

# Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,  
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 07

Mittwoch, den 21. Dezember 2011

Nummer 11



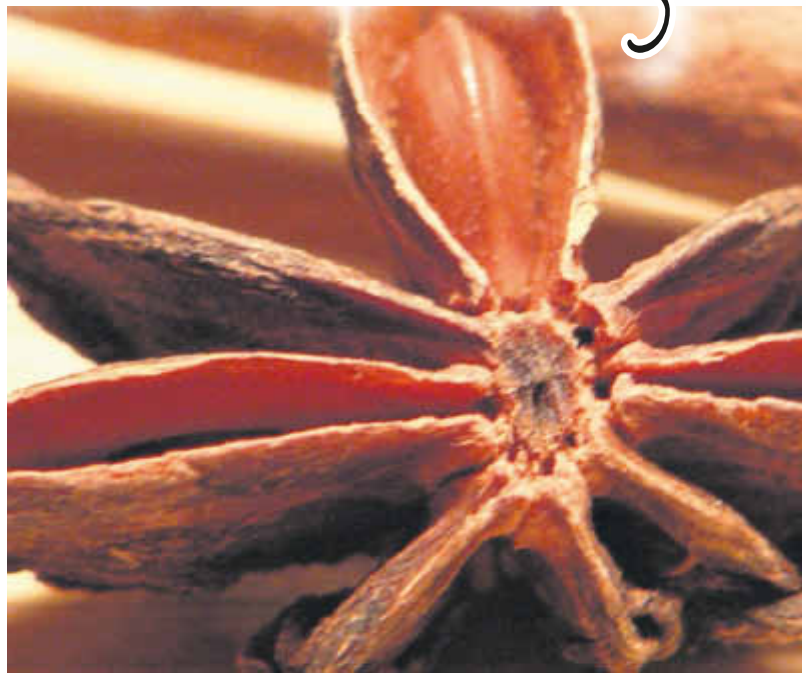
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

*Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die in dem nun endenden Jahr 2011 daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinden lebens- und liebenswert zu erhalten.*

*Mein besonderer Dank gilt vor allem den Bürgerinnen und Bürgern, dem Amtsausschuss, den Bürgermeistern und Gemeindevertretern, den Vereinen, Kirchengemeinden und Firmen, die sich zum Wohle der Allgemeinheit engagiert haben.*

*Ich bitte Sie an dieser Stelle auch für das neue Jahr um Ihre Unterstützung. Gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Bewährtes zu erhalten und Neues zum Wohl unserer Gemeinden voranzubringen.*

*Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem die Zeit, zurückzublicken auf die schönen Momente des zu Ende gehenden Jahres, Zeit für die Familie, aber auch Zeit, um neue Kraft zu schöpfen.*



*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2012 Gesundheit, Glück und Erfolg!*

Ihr Dirk Schwarze, Amtsvorsteher

## Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz  
 Telefon: 038377/730  
 Fax: 038377/73199  
 www.amtusedom-nord.de  
 E-Mail: info@amtusedom-nord.de

**Gemeinde Karlshagen** donnerstags  
 Frau Marlies Seiffert 16.00 - 18.00 Uhr  
 Touristinformation Tel. 038371/554918  
 Hauptstraße 04, 17449 Karlshagen

### Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen  
 Bürgerservice Tel.: 038371/232233  
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038371/232234  
 Fax: 038371/232239

**Gemeinde Trassenheide** donnerstags  
 Herr Dirk Schwarze 17.45 - 19.00 Uhr  
 Haus des Gastes Tel. 38371/263840  
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

### Öffnungszeiten

#### Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr  
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag nach Vereinbarung

**Gemeinde Mölschow** donnerstags  
 Herr Roland Meyer 17.00 - 18.00 Uhr  
 Gemeindebüro Tel. 038377/42638  
 Stadtweg 01  
 17449 Mölschow

### Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

**Amt Usedom-Nord** donnerstags  
 Herr Dirk Schwarze 16.00 - 17.30 Uhr  
 Möwenstraße 01 Tel. 038377/73101  
 17454 Zinnowitz

**Gemeinde Zinnowitz** freitags  
 Herr Uwe Wulff 15.30 - 17.30 Uhr  
 Ärztehaus Tel. 038377/35354  
 Möwenstraße 02, 17454 Zinnowitz

**Gemeinde Peenemünde** 1. und 3. Donnerstag im Monat  
 Herr Rainer Barthelmes 17.00 - 18.00 Uhr  
 Seniorenclub Tel. 038371/20238  
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

**Schiedsstelle für die Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz**

Herr Thomas Fiebig  
 17449 Karlshagen, Dünenstraße 15  
 Tel. 038371/21407

### Änderungen vorbehalten!

## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

### Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.	Name	Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
	Amtsvorsteher	Dirk Schwarze	73152	kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitender Verwaltungsbeamter	Siegfried Krause	73111	s.krause@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Rimbach	730 73100	73199 info@amtusedomnord.de j.rimbach@amtusedomnord.de

### Hauptamt

204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110	b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112	h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherungen/Kita	Renate Wandel	73113	73119 r.wandel@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Burghardt	73114	r.burghardt@amtusedomnord.de

### Kämmerei

208	Leiterin Kämmerei	Kerstin Teske	73120	73129 k.teske@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121	p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Sigrid Meyer	73122	s.meyer@amtusedomnord.de
206	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123	u.horn@amtusedomnord.de
	Steuern/Mieten/Pachten	Renate Kufs	73124	r.kufs@amtusedomnord.de
205	Fördermittel	Regina Walther	73125	r.walther@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126	m.bergmann@amtusedomnord.de

### Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139 b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131	h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132	m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133	k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/	Angelika Klatt	73134	a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen Zinnowitz	Dorothea Farin	73135	d.farin@amtusedomnord.de
		Kerstin Dolereit	73136	k.dolereit@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Ruth Beck	038371/232234	232239 r.beck@amtusedomnord.de
		Kerstin Kühne	038371/232233	k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	Anneliese Schulz	038371/232235	a.schulz@amtusedomnord.de

### Bauamt

103	Leiter Bauamt	Reinhard Garske	73140	73149 r.garske@amtusedomnord.de
105	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141	c.adrion@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143	d.hunger@amtusedomnord.de
104	Beitragsrecht	Manuel Schneider	73144	m.schneider@amtusedomnord.de
106	Hoch- und Tiefbau	Bärbel Köppe	73145	b.koeppe@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe  
Der Usedomer Norden  
erscheint am  
Mittwoch, dem 25. Januar 2012  
Redaktionsschluss: 17. Januar 2012

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen der Ausschüsse der Gemeinde Ostseebad Karlshagen finden im 1. Halbjahr 2012 wie folgt statt:

#### Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Gewerbe

jeden 1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, Büro der Bürgermeisterin, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

03.01.2012	03.04.2012
07.02.2012	01.05.2012
06.03.2012	05.06.2012

#### Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Verkehr

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr, Haus des Gastes, Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen

11.01.2012	11.04.2012
08.02.2012	09.05.2012
14.03.2012	13.06.2012

#### Ausschuss für Soziales

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Begegnungsstätte „Kiek in“, Am Dünenwald 1, 17449 Karlshagen

12.01.2012	12.04.2012
09.02.2012	10.05.2012
08.03.2012	14.06.2012

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Marlies Seiffert  
Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Umwelt und Soziales der Gemeinde Peenemünde finden im 1. Halbjahr 2012 wie folgt statt:

jeden 3. Dienstag im Monat, 18:00 Uhr, Seniorenclub, Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

17.01.2012	17.04.2012
21.02.2012	15.05.2012
20.03.2012	19.06.2012

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Rainer Barthelmes  
Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen der Ausschüsse der Gemeinde Ostseebad Trassenheide finden im 1. Halbjahr 2012 wie folgt statt:

#### Ausschuss für Tourismus, Umwelt und Soziales

jeden 2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal des Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

12.01.2012	12.04.2012
09.02.2012	10.05.2012
08.03.2012	14.06.2012

#### Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Ordnung, Verkehr

jeden 3. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, Veranstaltungssaal des Haus des Gastes, Strandstraße 36, 17449 Ostseebad Trassenheide

19.01.2012	19.04.2012
16.02.2012	16.05.2012
15.03.2012	21.06.2012

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird.

Dirk Schwarze  
Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung

Die Sitzungen der Ausschüsse der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz finden im 1. Halbjahr 2012 wie folgt statt:

#### Ausschuss für Umwelt, Ordnung und Sicherheit

jeweils 19:00 Uhr, Sitzungssaal, Möwenstr. 1, 17454 Zinnowitz

24.01.2012	27.03.2012
28.02.2012	29.05.2012

#### Ausschuss für Schule, Sport, Jugend und Senioren, Soziales

jeweils 18:00 Uhr, Sitzungssaal, Möwenstr. 1, 17454 Zinnowitz

13.03.2012
15.05.2012

#### Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr

jeweils 18:00 Uhr, Sitzungssaal, Möwenstr. 1, 17454 Zinnowitz

09.01.2012	16.04.2012
23.01.2012	30.04.2012
06.02.2012	14.05.2012

20.02.2012      04.06.2012  
 05.03.2012      18.06.2012  
 02.04.2012      02.07.2012

Die Ausschusssitzungen sind öffentlich, sofern nicht zu einzelnen Punkten der Tagesordnung die Öffentlichkeit ausgeschlossen wird. Änderungen vorbehalten!

U. Wulff  
**Bürgermeister**

## Informationen der Amtsverwaltung

### Gratulationen bei Jubiläen sowie Widerspruch gegen Datenübermittlungen

Das Einwohnermeldeamt des Amtes Amt Usedom-Nord hat die in den amtsangehörigen Gemeinden (Zinnowitz, Karlshagen, Trassenheide, Peenemünde und Mölschow mit OT) wohnhaften Personen zu registrieren, um deren Identität und Wohnungen feststellen und nachweisen zu können.

Jeder Einwohner hat gegenüber der Meldebehörde das Recht auf Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten. Damit wird dem Bürger die Möglichkeit gegeben, die personenbezogenen Daten im Melderegister zu ergänzen oder mit entsprechenden Nachweisen zu korrigieren.

Unter anderen Daten wird bei verheirateten Personen auch das Eheschließungsdatum gespeichert. Damit ist den örtlichen Kommunen bzw. dem Land die Möglichkeit gegeben, bei bestimmten Jubiläen Ehrungen und Gratulationen vornehmen zu können. Jeder Bürger kann unter Vorlage der Eheurkunde sein Eheschließungsdatum beim Einwohnermeldeamt Zinnowitz oder im Bürgerbüro Karlshagen überprüfen bzw. eintragen lassen.

Jeder Betroffene hat aber auch das Recht, der Weitergabe seiner Daten zu widersprechen. Widersprochen werden kann der Weitergabe von Daten an Parteien und Wählergruppen, an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften, an Adressbuchverlage, bei Alters- und Ehejubiläen, der Internetauskunft sowie der Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung ist schriftlich beim Einwohnermeldeamt des Amtes Amt Usedom-Nord, Möwenstr.1 in 17454 Zinnowitz oder im Bürgerbüro in 17449 Karlshagen, Hauptstr. 40 einzureichen. Entsprechende Vordrucke sind im Einwohnermeldeamt in Zinnowitz und im Bürgerbüro in Karlshagen erhältlich bzw. im Internet unter [www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de) zu finden.

Die Erhebung des Widerspruchs gegen die Datenübermittlung ist gebührenfrei.

**Einwohnermeldeamt  
 des Amtes Amt Usedom-Nord  
 Dezember 2011**

### Liebe Touristiker,

2011 war ein „abwechslungsreiches Jahr“, das uns mit einem Sommer wie dem diesjährigen einem wahren Stresstest unterzogen hat. Karlshagen hat diesen - dank aller an der Saison und im Tourismus Beteiligten - gut gemeistert und blickt auf ansprechende Jahresergebnisse zurück.

### Statistik

So übernachteten im Zeitraum von Januar 2011 bis zum 23.11.11 66.976 Gäste (gesamtes Jahr 2010: 68.798) durchschnittlich 6,9 Tage in Karlshagen. Absolut beträgt die Differenz zum Vorjahresergebnis damit noch 1.822 Gäste, von deren Anreise wir bis zum Jahresende ganz stark ausgehen. Die Anzahl der Übernachtungen

liegt mit 462.411 per 23.11.11 bereits 600 Übernachtungen über dem Gesamtergebnis aus 2010.

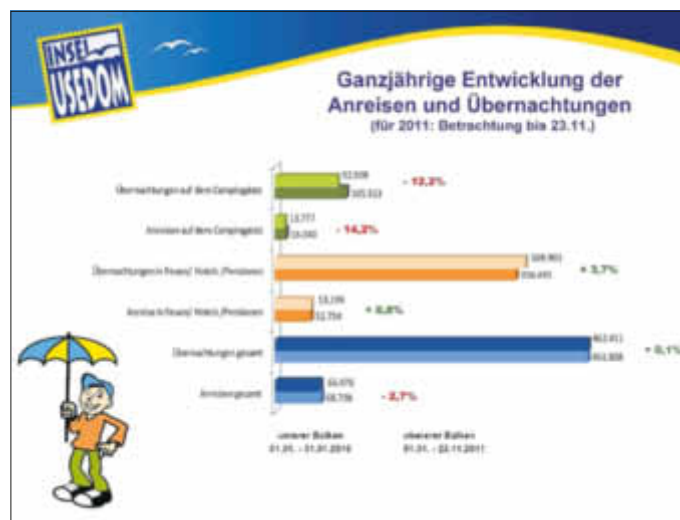
Knapp 80 % unserer Gäste verbringen ihren Urlaub in den Ferienwohnungen, Hotels und Pensionen des Ortes. Mit 53.199 Anreisen (Stand 23.11.11) liegt die Statistik in diesem Bereich bereits knapp 1 % über dem Ganzjahresergebnis aus 2010. Die Aufenthaltsdauer der Urlauber hat sich in diesem Segment von 6,8 auf 7 Tage erhöht. Somit beträgt die Übernachtungszahl in Ferienwohnungen, Hotels und Pensionen 369.903 und bedeutet schon jetzt eine Steigerung gegenüber dem gesamten Vorjahr um 3,7 %.

In der Kernsaison von Mai - September verringerten sich die Anreisen im gesamten Ort (einschließlich Campingplatz) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 2,7 % auf 57.460. Die Aufenthaltsdauer erhöhte sich jedoch gegenüber 2010 von 6,4 auf 7,2 Tage. Somit steigerte sich die Zahl der Übernachtungen in Karlshagen um 1,2 % auf 414.351.

Davon betragen die Anreisen in Ferienwohnungen, Hotels und Pensionen 43.683, was einer Steigerung um 1,6 % (absolut 691 Gäste) auf 43.683 entspricht. Die Aufenthaltsdauer in diesem Segment stieg auf beachtliche 7,4 Tage an. Die Zahl der Übernachtungen stieg auf 321.843 und damit um 5,9 % an.

An dem Minus im Bereich der Anreisen trägt wetterbedingt der Campingurlaub mit einem Rückgang von ca. 13 % bei Anreisen und Übernachtungen seinen Anteil.

Ein Zwischenfazit für das Jahr 2011: Weniger Gäste sind insgesamt länger geblieben.



### Weitere interessante Kennzahlen des Ostseebades:

- Platz 1 in der Statistik der Quellregionen bundesweit belegen nach wie vor die Sachsen mit 28 %, vor Berlin und Brandenburg mit jeweils 17 %. Die alten Bundesländer werden angeführt von Nordrhein-Westfalen mit 6 % und Bayern mit 3 %.
- 452 Vermieter (2010: 428) bieten 3.187 (gemeldete) Betten an. Das entspricht einer Steigerung um absolut 214 Betten (7 %).
- Diese 7-prozentige Kapazitätserhöhung geht mit einer Steigerung bei den Anreisen in Höhe von 1,6 % sowie einer gesteigerten Übernachtungszahl von 5,9 % in Ferienwohnungen, Hotels und Pensionen einher.

### Neuigkeiten im Bereich Internet:

Auf unserer Internetseite [www.karlshagen.de](http://www.karlshagen.de) konnten 183.000 Besuche registriert werden - 5 % mehr als im Vorjahr. Die User blieben ca. 3 Minuten auf der Website. Besonders interessant ist, dass sich die Anzahl der Gäste sowohl im Webcambereich als auch auf den Unterseiten des Dünencamps gegenüber 2010 verdoppelt hat. Von den Zugriffszahlen führen die Tabelle ganz klar die neuen Bundesländer an. So kommen z. B. 45 % der Internetgäste aus Leipzig. Aus den alten Bundesländern sind mit 26 % die Hannoveraner am stärksten auf [www.karlshagen.de](http://www.karlshagen.de) vertreten. Neben der Informationssuche steht auch die Onlinebuchung immer mehr im Fokus unserer Gäste im Internet. So hat sich die Zahl der Buchungen um 6,5 % auf 1.336 gegenüber 2010 erhöht.

Der Campingplatzauftritt wurde komplett ins Englische übersetzt. Unsere Urlauber können sich jetzt für einen Karlshagen Newsletter anmelden, der fortan quartalsweise über die aktuellen Dinge aus dem Ostseebad berichtet.

Und Karlshagen ist seit Kurzem mit auch bei Facebook vertreten: Hier gibt es neben regelmäßigen Neuigkeiten aus dem Ort, Videos, Bildergalerien, Veranstaltungstipps und hoffentlich auch bald jede Menge Postings, Bilder und Kommentare von Gästen. 323 Personen stimmten seit dem Start im November mit „Karlshagen gefällt mir“ (Stand 5.12.11.).



### Kampagne - Wir lieben unsere Gäste

Natürlich ist auch das Ostseebad ein Teil der Charmeoﬀensive „Wir lieben unsere Gäste“ bzw. ich liebe Usedom. Seit dem Start im September zeigt auch Karlshagen „Flagge“ für diese wirklich gelungene Imagekampagne der UTG. Dieses Motto versucht das Team des Eigenbetriebes täglich in der Touristinformation, dem Dünencamp und dem Hafen authentisch rüberzubringen. Karlshagen steht hinter dieser Kampagne und möchte noch viele Gastgeber und Gewerbetreibende dafür gewinnen, mitzumachen und sich ebenfalls hinter dieses Motto zu stellen.

### Was sonst noch geschah in Karlshagen - ein Jahr im Zeitraffer:

Das 10. Seebadfest, das Hafenfest, das Kleinkunstfestival, die süd-afrikanischen Gäste beim 12. total verregneten Beach-Cup, das Frisby-Turnier, das Tennis-Senior-Open, der Baltic Run, die Erweiterung des Bike-Hotels, die Eröffnung der La Marina am Hafen, die überaus wichtige Auszeichnung unserer hervorragenden Schule im Wettbewerb „Starke Schulen“ landes- und bundesweit, der erneute Verleih des Umweltsymbol des Blauen Flagge für den Hauptstrand und den Hafen, der Abriss und die Neugestaltungen an der Hauptstraße - das alte Landwarenhaus, das ehemalige Ärztehaus, der Veteranentreﬀ und der ehemalige „Kiefernain“. Der Neubau des Vereinshauses des FSV Karlshagen, der Sieg beim Amtsausscheid der FFW hier im Inselnorden, die 20-jährige Partnerschaft mit dem Amt an der Treene, der Besuch der Gäste aus Oberndorf in Tirol, das Stattfinden der 1. Kölln-Usedom-Tage mit dem Ballonglühn im August, die gelungene Auftaktsaison von Usedom-Rad auch in Karlshagen, der Umbau der Hundedusche zum Familienbad auf dem Campingplatz, die Wandmalereien (Karlchen) in allen Sanitärgebäuden des Campingplatzes, die Cubby- Rennstrecke an der Promenade, der Angelkahnverleih im Hafen, die Erweiterung des Spielplatzes an der Promenade und in der Straße des Friedens, die neuen Fahrradständer am Wirtschaftsweg, die Auszeichnung der Firma EP Wolter, die Neuausschilderung der Radwege sowie die 1. Phase der Umgestaltung der Blumenrabatten am Strandvorplatz in den Farben unseres Ostseebades, orange-grün und blau und, und, und. Nicht zu vergessen die vielen kleinen und privaten Initiativen der Karlshagener Gastgeber und Gewerbetreibenden.

### Familienfreundlichkeit

Das Ostseebad Karlshagen wurde auch 2011 zum wiederholten Male vom DTV zum familienfreundlichen Ort gekürt. Das Prädikat „familienfreundlich“ erhielten darüber hinaus das Strandhotel und das Dünencamp Karlshagen. Der Campingplatz wurde zudem bereits zum 3. Mal mit 5 Sternen des DTV ausgezeichnet.

Seit Jahren schreibt das Ostseebad den Wettbewerb „Karlshagen sucht den familienfreundlichsten Gastgeber“ aus. 2011 beteiligten sich 180 Gäste von 66 Gastgebern daran. Zum 3. Mal in Folge konnte sich Familie Vratny über die Auszeichnung der Familien und den erneuten Titel als „Familienfreundlichster Gastgeber Karlshagen“ freuen. Platz 2 ging an Familie Jorntitz und Platz 3 an das Dünencamp Karlshagen.



Einen herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Saison 2011 in Karlshagen, unabhängig mit welchem Anteil, beigetragen haben. Ohne die gebündelten Kräfte und das persönliche Engagement eines jeden Einzelnen würden die Zahlen ganz sicher eine andere Sprache sprechen. Vielen Dank.

Freundliche Grüße aus dem Ostseebad Karlshagen.

**Silvia-Beate Jasmand und das Team des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen**

### So geht es auch

Mit fast einjähriger Verspätung weihte die Bürgermeisterin, Marlies Seiffert, gemeinsam mit der Eigentümergemeinschaft „An den Rehwiesen“ und den Anliegern die im Dezember 2010 fertig gestellte und danach in Baulast der Gemeinde übernommene Straße „An den Rehwiesen“ am 29. Oktober 2011 ein. Im Anschluss an den obligatorischen Schnitt und ein Glas Sekt hatte die Eigentümergemeinschaft dann Gemeindevertreter, Baubetrieb und die Anlieger zu Kaffee, Kuchen und Grillwurst eingeladen. Nachdem der Erschließungsträger seiner vertraglichen Verpflichtung zum Bau der Straße nicht nachgekommen war, hatte die Eigentümergemeinschaft mit der Gemeinde eine Vereinbarung über eine finanzielle

Beteiligung am Straßenbau geschlossen und den Straßenbau beauftragt. Zuvor war durch die Gemeinde deutlich gemacht worden, dass ein Ausbau der Straße frühestens in vier bis fünf Jahren, nach Fertigstellung der Waldstraße und der Straße der Freundschaft, möglich sei. Maßgeblichen Anteil am Gelingen hatte der Dortmunder Reinhard Sack, dem es gelang, durch die Beteiligung aller Mitglieder der Eigentümergemeinschaft den größeren Teil der für die Baumaßnahmen benötigten Mittel von rund 60.000 EUR (einschließlich der Straßenentwässerung) aufzubringen. Inzwischen hat die Straße ihre Feuertaufe bestanden, die Unmengen von Regen im vergangenen Sommer ohne Probleme abgeleitet und vielen Gästen, darunter Familien mit Kinderwagen und Behinderte der teilweise behindertengerecht zertifizierten Ferienhäuser, die Nutzung spürbar, eines Ostseebades würdig, erleichtert.

## S.K.



## Regen- und Grundwasser beschäftigt die Gemeinden

Mit dem nachfolgenden Artikel der beauftragten Firma Umweltplan GmbH soll den Bürgern im Inselnorden eine Vorabinformation zu den Ergebnissen der ersten Phase zur Untersuchung der Vorflutverhältnisse im Inselnorden gegeben werden.

Die Feststellungen sind am 12. Dezember 2011 dem Amtsausschuss vorgestellt worden, bevor Anfang 2012 jeweils eine Bürgerinformationsveranstaltung in Zinnowitz und Karlshagen (19.01.2012) für alle Bürger des Amtes stattfindet, über deren Termine rechtzeitig durch Bekanntmachungen in den Schaukästen der Gemeinden und Pressemitteilungen informiert wird.

## Untersuchung der Vorflutverhältnisse im Amtsbereich Usedom Nord

### Arbeitsstufe 1 - Grundlagenermittlung

In den Gemeinden des Amtsgebietes Usedom Nord werden durch die Anwohner wiederholt Nässebeschäden auf Grundstücken sowie in Wohngebäuden und Kellern festgestellt.

Die Vernässungen treten hauptsächlich im Zusammenhang mit starken bzw. langanhaltenden Niederschlagsereignissen sowie im Frühjahr bei einsetzender Schneeschmelze auf. Die im Sommer 2011 beobachteten weit über dem Jahresdurchschnitt liegenden Niederschlagsmengen haben diese Situation weiter verschärft.

Das Untersuchungsgebiet ist durch sehr geringe Geländehöhen mit hohen Grundwasserständen gekennzeichnet. Zur Beherrschung derartiger Entwässerungsaufgaben ist eine möglichst kurze Entfernung zwischen den bebauten Bereichen und dem zugehörigen Schöpfwerk erforderlich. Dies ist jedoch im Amtsbereich Usedom Nord nicht der Fall.

Die Gemeindevertretungen Peenemünde, Karlshagen, Mölschow, Trassenheide und Zinnowitz beabsichtigen, Maßnahmen zur Verbesserung der Gebietsentwässerung umzusetzen. In Vorbereitung auf diese Maßnahmen wurden durch das Ingenieurbüro Umweltplan GmbH aus Stralsund in einem ersten Arbeitsschritt Untersuchungen zum Zustand und zur Wirksamkeit der vorhandenen Entwässerungsanlagen durchgeführt.

Neben den Recherchen zu den bestehenden Entwässerungsverhältnissen wurden mit Hilfe von punktuellen Vermessungen die Nässebeschäden des Sommers 2011 auf den betroffenen Grundstücken im Amtsbereich Usedom Nord dokumentiert. Die Vermessungsarbeiten wurden dankenswerterweise durch zahlreiche Hinweise aus der Bevölkerung unterstützt. Eine abschließende Zusammenfassung und Bewertung der Untersuchungen wird im Januar 2012 vorgelegt.

Die für die Bestandserfassung verwendeten Unterlagen wurden vom Wasser- und Bodenverband „Insel Usedom — Peenestrom“, dem Amt Usedom Nord, dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt sowie der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Ostvorpommern eingeholt.

Zur Erkundung der möglichen Ursachen der einzelnen bekannten Vernässungsbereiche wurden die erhobenen Daten standortsspezifisch nach folgenden Kriterien ausgewertet.

- Höhenlage des Gebietes,
- Grundwasserflurabstand,
- Bodenverhältnisse und Geologie,
- Nähe zu vorhandenen oder ehemals vorhandenen Gräben sowie
- Einhaltung des Gewässerrandstreifens zur Sicherung der Gewässerunterhaltung durch den Unterhaltungspflichtigen.

Dabei haben sich insgesamt ca. 50 Problembereiche herauskristallisiert, die in einem nächsten Arbeitsschritt vertieft untersucht werden.

Als Hauptursachen für die Vernässungserscheinungen sind zu nennen:

- Geringer Grundwasserflurabstand in Gebieten mit niedrigen Geländehöhen und vergleichsweise hohen Grundwasserständen,
- Vorhandene Dichtschicht im Untergrund mit stauender Wirkung auf den Grundwasserleiter,
- Behinderte Grabenunterhaltung durch überbaute Gewässerrandstreifen,
- Hohe Bebauungsdichte mit hohem Anteil versiegelter Flächen oder
- Fehlende Entwässerungsanlagen in hinreichender Nähe zum betroffenen Objekt (Investition erforderlich)

bzw. eine Kombination der vorgenannten Ursachen.

Die Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zur Verbesserung der Entwässerungssituation erfolgt in den nächsten zwei Bearbeitungsstufen (2) und (3).

Hierzu zählen:

(2) Detailuntersuchungen

- Standortspezifische hydraulische Berechnungen für das Grund- und Oberflächenwasser,
- Variantenuntersuchungen zur Verminderung der Vernässungsprobleme,
- Kostenschätzungen für die untersuchten Varianten,
- Variantenvergleich und Ableitung von Vorzugsvarianten für die einzelnen Standorte (Vorplanung)

(3) Weiterführende Planungsstufen für die gewählten Vorzugsvarianten

- Entwurfs- und Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung, Örtliche Bauüberwachung

Stralsund, den 06. Dezember 2011

**UmweltPlan GmbH**

## Wir gratulieren

### Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Dezember 2011

#### Gemeinde Karlshagen

04.12.	Ullrich, Gudrun	70 Jahre
08.12.	Baartz, Werner	80 Jahre
11.12.	Knüppel, Klaus	70 Jahre
16.12.	Schmidt, Volkmar	70 Jahre
17.12.	Beyer, Gerd	70 Jahre
18.12.	Büttner, Christel	85 Jahre
23.12.	Bust, Albin	80 Jahre
	Wünsch, Christine	75 Jahre
26.12.	Krause, Christa	70 Jahre



#### Gemeinde Mölschow

02.12.	Sigmund, Anna	91 Jahre
--------	---------------	----------

#### Gemeinde Mölschow, OT Zecherin

13.12.	Lamprecht, Ilse	85 Jahre
--------	-----------------	----------

#### Gemeinde Trassenheide

05.12.	Pawel, Hermann	70 Jahre
13.12.	Krüger, Bruno	85 Jahre

#### Gemeinde Zinnowitz

02.12.	Patecky, Klaus	75 Jahre
	Vogel, Edith	80 Jahre
05.12.	Zühlsdorff, Rainer	70 Jahre
06.12.	Krefting, Marie	93 Jahre
08.12.	Marquard, Ilse	91 Jahre
12.12.	Jarling, Hanna	80 Jahre
16.12.	Schumacher, Heinz	80 Jahre
18.12.	Fink, Egon	85 Jahre
	Stübe, Ursula	75 Jahre
19.12.	Jacoby, Gerda	85 Jahre
20.12.	Gott, Gertraud	75 Jahre
	Schmidt, Irmgard	80 Jahre
22.12.	Pahl, Willi	91 Jahre
24.12.	Gasda Michael	70 Jahre
25.12.	Bäring, Bringfriede	70 Jahre
	Lange, Ruth	75 Jahre
28.12.	Manthey, Ingrid	80 Jahre
29.12.	Kallweit, Daisy	70 Jahre
30.12.	Albrecht, Ingeborg	75 Jahre
	Lehmann, Ursula	91 Jahre

30.12.2011 ab 11 Uhr seine Tore auf dem Strandvorplatz. Neben dem **Teufelsgeiger Mr. Miller** macht **DJ Alexander Stuth** von **Ostseewelle Hitradio Mecklenburg-Vorpommern** auf der Konzertmuschel direkt hinter den Dünen Stimmung. Dem einen oder anderen bekannt von der Supertalentbühne erleuchtet die **Rethra Feuer Crew** zu späterer Stunde den „Noch 2011er Himmel.“

Am 31. Dezember läuten auf dem Silvestermarkt die Oldies- Blues Brothers ab Mittag mit Hits der 60er, 70er und 80er den letzten Tag des Jahres ein. Für die Kleinen startet die Silvestersause mit einer Kinderdisco um 17 Uhr. Beim anschließenden Feuerwerk um 18 Uhr sind die Kids dann garantiert noch hellwach und aufgeregt dabei. Für die Großen geht es ab 19 Uhr in die Silvesterparty auf der Bühne der Konzertmuschel oder im beheizten Festzelt gleich nebenan, bevor der Jahreswechsel mit einem fantastischen Feuerwerk besiegelt wird.

Am Neujahrsmorgen warten gleich zwei Highlights auf die Karlshagener Gäste und die Einheimischen des Ostseebades. Das **Eisbaden** hat auf Usedom mittlerweile gute Tradition. Mit einstelligen Gradzahlen ist das Wasser der Ostsee für den einen (eis)kalt, für den anderen genau richtig: **Karlshagen sucht** deshalb am 1. Januar jeden Jahres um 11 Uhr **den ersten Badegast des Jahres** - in den Kategorien Mann, Frau und Kind wohlgemerkt. Teilnehmen kann übrigens jeder - auch die, die keinen Kater haben. Treffpunkt ist an der Konzertmuschel.

Weiter geht es um 13 Uhr direkt am Strand, wenn mit neuem Schwung der alte weit, weit weg fliegt - beim **Weihnachtsbaumweitwurf** können all diejenigen, die wieder einen klaren Kopf haben, ihre Wohnung aufgeräumt dem neuen Jahr präsentieren.

Das Bühnenprogramm in der Konzertmuschel setzt den Schwung des neuen Jahres ab 14 Uhr mit Heike Valentin und DJ Melody fort. Das Kinderprogramm startet ab 16 Uhr zunächst auf der Bühne, bevor um 17 Uhr der Laternenumzug (Laternen sind vor Ort erwerbbar) für die Kleinen startet. Kuscheliger und gemütlich bei einem Glühwein lässt sich das ebenfalls traditionelle Weihnachtsbaumverbrennen ab 18 Uhr direkt am Strand genießen. Und zu guter Letzt in diesem prall gefüllten Silvesterkalender präsentiert Kim Aileen als Gewinnerin des Showtalent-Wettbewerbes aus Anklam ihre Hits in der Karlshagener Konzertmuschel. Übrigens: Wer das neue Jahr mit einer guten Tat starten möchte, ist am Neujahrsmorgen um 9 Uhr zum ersten Strandputz des Jahres eingeladen.

Frische Luft und Bewegung als Rezept gegen den Kater. Bratwurst und Glühwein (oder Tee) warten als Dankeschön nach vollendeter Strandsäuberung. Der Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“ sagt jetzt schon ganz laut DANKE.



## Kulturnachrichten



Ostseebad  
**Karlshagen**

### Höhenfeuerwerk am Meer, fliegende Weihnachtsbäume und kostümierte Bader in der Ostsee

### Ein Silvester in Karlshagen auf der Insel Usedom verspricht und hält einiges

Nach den beschaulichen Weihnachtsfeiertagen öffnet der **Silvestermarkt** mit jeder Menge Unterhaltung für Groß und Klein am

#### Pressekontakt:

Christina Hoba  
Hauptstraße 4  
17449 Karlshagen  
Tel. 038371 554916  
E-Mail christina.hoba@karlshagen.de

### Kunsthändlermarkt zum Jahresende - Eine neue Idee

Bereits zum Jahresende 2011 überlegten die Mitglieder der Wählergemeinschaft - Initiative für Karlshagen ( WIK ) gemeinsam mit einigen Gewerbetreibenden einen kleinen kunsthändlerlichen Weihnachts- oder Silvestermarkt zu veranstalten.

Nachdem Frau Simone Koch in ihrem Hofgarten in der Strandstraße in Karlshagen schon erfolgreich Veranstaltungen durchgeführt hatte, ist es nun soweit.

**Wir laden Sie am Freitag , dem 30.12.2011 zwischen 11:00 bis 18:00 Uhr zu einem kleinen Kunsthandwerkermarkt um den Hofgarten recht herzlich ein.**

Auch mit uns können Sie zum Jahresende ins Gespräch kommen, einigen Handwerkern bei ihrer Arbeit zusehen und ihre prachtvollen Produkte bestaunen und auch erwerben.

Ein Bernsteinschleifer, ein Holzschnitzer, der alte pommersche Motive in Holz festhält, ein Korbmacher, die Glashütte Griebenow, die Pommernkeramik, Kunsthandwerk Wolle und Filz Naturmoden und andere präsentieren sich und ihre Produkte.

Für das leibliche Wohl am Marktgeschehen sorgt die Mannschaft des Peenemünder Eck und für das Musikalische der Karlshagener Chantychor.

So erhält der Silvestermarkt auf dem Strandvorplatz eine Ergänzung durch die Gewerbetreibenden auf Initiative der WIK.

Für die weihnachtlichen Festtage wünschen wir allen Leserinnen und Lesern besinnliche Stunden und ein schönes Fest.

Bärbel Walter

Christian Höhn

**Vorsitzende der WIK**

**Fraktionsvorsitzender der WIK**



**Samstag, 31.12.2011  
ab 16:00 Uhr**

---

**auf der Festwiese,  
vor der Metallbau GmbH**

**KINDERSILVESTER-PARTY**

Sie werden bereits jetzt auf den Jahreswechsel eingestimmt!

- Diskothek & Unterhaltung für Groß und Klein mit Kaja
- um 17:00 Uhr Feuerwerk, gezündet von der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ihre Kurverwaltung!**

le wichtigen Orchester der Welt. Für sein musikalisches Schaffen wurde Kurt Masur mit den bedeutendsten internationalen Auszeichnungen bedacht: u. a. 1999 Deutscher Fernsehpreis, 2002 Großes Verdienstkreuz mit Stern und 2010 Leo-Baeck-Preis. Der Förderung junger Musiker ist für ihn Verpflichtung und Herzens Angelegenheit zugleich. Heute widmet sich der 84-Jährige mit vielfältigen Projekten, Meisterkursen und Konzerten verstärkt dem musikalischen Nachwuchs. Das Usedomer Musikfestival veranstaltet drei Konzerte am geschichtsträchtigen Ort in Peenemünde. Im ehemaligen Kraftwerk ist neben Kurt Masur und dem Baltic Youth Philharmonic das NDR Sinfonieorchester unter der Leitung ihres Chefdirigenten Thomas Hengelbrock zum Abschluss der Musiklandsaison MV zu erleben (21.09.). Das Akademische Sinfonieorchester Nowosibirsk, der NDR Chor, der Rundfunkchor Berlin und Gesangssolisten werden unter dem Dirigat von Thomas Sanderling am Tag der Deutschen Einheit die 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven in Peenemünde interpretieren. Außerdem wird Tschaikowskys Vertonung von Schillers Ode an die Freude erklingen. Dies ist nur ein Beispiel für gemeinsame Geschichte zwischen Russland und Deutschland, die das 19. Usedomer Musikfestival für drei Wochen lang beleuchten wird.



Vom 15. September bis 7. Oktober werden unter dem Festivalschwerpunkt „Russland“ in Kirchen, Schlössern und Konzertsälen auf der Sonneninsel Usedom renommierte Künstler wie die Sopranistin Anja Silja, die Violinistin Isabelle Faust, der Bariton Stephan Genz, die Pianisten Lilya Zilberstein und Alexander Melnikov sowie Mitglieder der Berliner Philharmoniker gastieren. Zum ersten Mal ist es dem Usedomer Musikfestival gelungen ein Orchester in Residence einzuladen: Das Akademische Sinfonieorchester Nowosibirsk wird unter der Leitung von Thomas Sanderling insgesamt drei Konzerte auf deutscher und polnischer Seite der Insel Usedom geben. Für die Peenemünder Konzerte sowie weitere ausgewählte Konzerthighlights sind ab 7.12., 9:00 Uhr Karten zu bestellen.

Kartenbuchungen unter 038378 34647 oder [www.usedomer-musikfestival.de](http://www.usedomer-musikfestival.de)

19. Usedomer Musikfestival  
15. September - 7. Oktober 2011  
Franziska Franke  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Mobil: +49.176 21155289  
[f.franke@usedomer-musikfestival.de](mailto:f.franke@usedomer-musikfestival.de)

**Kurt Masur eröffnet 19. Usedomer Musikfestival**

Drei Peenemünder Konzerte mit Masur, Hengelbrock und Sanderling in einer Saison

Kartenvorverkauf startet am 7. Dezember für ausgewählte Konzerthighlights 2012

Kurt Masur wird gemeinsam mit dem Festivalorchester Baltic Youth Philharmonic die Russland gewidmete 19. Saison des Usedomer Musikfestivals (15. September - 7. Oktober) in Peenemünde eröffnen. Die international hochgeschätzte Musikerpersönlichkeit wird mit dem BYP arbeiten und zudem einen Meisterkurs für junge Nachwuchsdirigenten geben. Kurt Masur war Schirmherr des 1. Usedomer Musikfestivals 1994. 2012 gibt er sein erstes Konzerte beim Usedomer Musikfestival. Kurt Masur absolvierte bislang eine einzigartige Karriere als Dirigent, Dozent und gesellschaftlich, politisch engagierte und geachtete Persönlichkeit. Er war fast 30 Jahre lang Gewandhauskapellmeister in Leipzig, war Chefdirigent der New Yorker Philharmoniker, des London Philharmonic Orchestra sowie des Orchestre National de France in Paris und dirigierte al-

**Weihnachtliche Veranstaltungen im Ostseebad Trassenheide brachten viel Freude**

**Adventsbasteln:**

Auch in diesem Jahr lud unser Kurdirektor Werner Burghardt am 2. Adventswochenende wieder zum alljährlichen Adventsbasteln auf die Festwiese, vor der Metallbau GmbH ein. Am 03. Dezember 2011 in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr wurde im beheizten Festzelt um die Wette gebastelt und überall erklang festliche sowie weihnachtliche Musik. Das Team der Kindertagesstätte „Kleine Weltentdecker“ hatte viele Bastelideen für ein Adventsgesteck mitgebracht und gaben diese an die Kinder weiter. Wie auch in den zurückliegenden Jahren wurde ein Wettbewerb zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Trassenheide, dem Jugend- und Vereinshaus, dem Heimatverein „Heideglück“ e. V. und der Kindertagesstätte „Kleine Weltentdecker“ veranstaltet. Alle 4 haben einen wunder-



schönen und individuellen Adventskranz gebastelt. Der Adventskranz der Feuerwehr sah aus wie ein Feuerwehrauto. Die Kindertagesstätte „Kleine Weltentdecker“ brachte eine Collage mit, auf der der gebastelte Kranz fotografisch festgehalten war, der originale Kranz ist bereits dort ausgehangen. Alle wurden für ihren Fleiß in Form einer Urkunde und einem Sponsorenbeitrag prämiert.

Nach der Prämierung wurde schon gedanklich an einer neuen Idee für einen Wettstreit für das Jahr 2012 gearbeitet und die neue Herausforderung lautet: „Eine Weihnachtsgeschichte mit dem Ferienfuchs“. Um 17:00 Uhr kamen der Trassenheider Weihnachtsmann und der Ferienfuchs mit einem Überraschungssack voller Leckereien. Nicht nur die Jüngsten freuten sich darauf, auch die etwas Älteren mussten erst Ihre Verlegenheit überwinden, wenn es darum ging ein Gedicht aufzusagen oder ein Lied vorzusingen.

### Konzert:

Am Sonntag, dem 04. Dezember 2011 spielte die Pianistin Eva Maria Pröter am Klavier im „Haus des Gastes“ und Frau Brigitte Sengebusch-Klug trug weihnachtliche Geschichten und Gedichte vor, aber es wurde auch gesungen von „Oh, Tannenbaum“ bis „Leise rieselt der Schnee“. Für alle Anwesenden war es ein unterhaltsamer Nachmittag in der Vorweihnachtszeit um gemeinsam schöne Stunden verbringen zu können.

### Ihre Kurverwaltung des Ostseebades Trassenheide!



## Silvesterparty 31.12.11 im Festzelt am Meer -in Zinnowitz

- beheiztes und dekoriertes Festzelt
- 1 Glas Begrüßungssekt
- Buffet
- Showprogramm
- Live-Musik
- Höhenfeuerwerk um 24:00 Uhr



**Eintritt: 45,90 EUR p. P. mit Kurkarte und Zinnowitzer**  
**Eintritt: 49,90 EUR p. P. ohne Kurkarte**  
**Kinderkarte: 17,- EUR**  
 (6 - 14 Jahre)  
**Einlass: 19:00 Uhr**  
**Beginn: 20:00 Uhr**

### Kartenvorverkauf:

Kurverwaltung Zinnowitz, Neue Strandstr. 30, 17454 Zinnowitz  
 Tel. 038377 49213, [www.zinnowitz.de](http://www.zinnowitz.de)

## Veranstaltungen in Karlshagen Mitte Dezember bis Januar

### 30.12.2011

- 11:00 Uhr Eröffnung des Silvestermarktes am Strandvorplatz
- ab 12:00 Uhr Mr. Miller, der „Teufelsgeiger“ und DJ Melody in der Konzertmuschel
- ab 18:00 Uhr Party mit DJ Alex Stuth von Ostseewelle Hitradio Mecklenburg Vorpommern in der Konzertmuschel
- ab 23:00 Uhr Von der Supertalentbühne nach Karlshagen - die Rethra Feuer-Crew in der Konzertmuschel
- 31.12.2011 ab 11 Uhr Silvestermarkt auf dem Strandvorplatz
- ab 12:00 Uhr Die Partyband „Oldies – Blues Brothers“ präsentiert Hits der 60er, 70er und 80er in der Konzertmuschel
- ab 17:00 Uhr Kinderdisco mit DJ Melody in der Konzertmuschel
- 18.00 Uhr KINDERFEUERWERK auf dem Strandvorplatz
- ab 19:00 Uhr Silvesterparty mit DJ Günny in der Konzertmuschel
- 00:00 Uhr NEUJAHRSFEUERWERK am Strand

### 01.01.2012

- 11:00 Uhr Silvestermarkt auf dem Strandvorplatz
- 11:00 Uhr Karlshagen sucht den ersten Badegast 2012  
Treffpunkt: Konzertmuschel
- 13:00 Uhr Weihnachtsbaumweitwurf am Strand  
Treffpunkt: Konzertmuschel
- ab 14:00 Uhr Heike Valentin und DJ Melody stimmen ins neue Jahr ein
- 16:00 Uhr Welcome Kids – Kinderprogramm in der Konzertmuschel
- 17:00 Uhr Laternenumzug für die Kleinen und Großen  
Laternen vor Ort erwerbbar/  
Treffpunkt: Konzertmuschel
- 18:00 Uhr Traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen am Strand – Hauptzugang
- 19:00 Uhr Die Gewinnerin des Showtalent-Wettbewerbes in Anklam Kim Aileen präsentiert ihre Hits in der Konzertmuschel

### Do, 19.01.12

- 19:00 Uhr „Badewesen auf der Insel Usedom“  
Vortrag mit Hans-Ulrich Bauer  
„Haus des Gastes“ Karlshagen  
Eintritt: 1 €

### Do, 26.01.12

- 17:00 Uhr Konzert mit dem Shantychor Karlshagen  
„Haus des Gastes“ Karlshagen  
Eintritt: 1 €

## Veranstaltungen: Kurverwaltung Zinnowitz

### Sonntag, 01. Januar

13:00 Zinnowitz Veranstaltungszelt-  
Wintermarkt

#### Programm mit der Kultband „Ohrwurm“

13:00 - 15:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr

15:00 Zinnowitz Blechbüchse

#### Neujahrskonzert-Salonorchester Metropol Berlin

„Deine Lippen, die küssen so heiß“ oder „Bis früh um fünf, kleine Maus“ Mit dem Salonorchester Metropol, Leitung Torsten Scholz und den Solisten Elke Kottmair (Sopran) und Gerd Wiemer (Bariton) von der Staatoperette Dresden. Traditionell begleitet das hervorragende Salonorchester Metropol unter Leitung von Torsten Scholz ins neue Jahr. Und in jedem Jahr stellen sie neue Solisten vor.

18:00 Zinnowitz Haupteingang- Strand

#### Musikalisches Lichtermeer

Höhenfeuerwerk mit Musik

19:00 Zinnowitz Blechbüchse

#### Neujahrskonzert-Salonorchester Metropol

„Deine Lippen, die küssen so heiß“ oder „Bis früh um fünf, kleine Maus“ Mit dem Salonorchester Metropol, Leitung Torsten Scholz und den Solisten Elke Kottmair (Sopran) und Gerd Wiemer (Bariton) von der Staatoperette Dresden. Traditionell begleitet das hervorragende Salonorchester Metropol unter Leitung von Torsten Scholz ins neue Jahr. Und in jedem Jahr stellen sie neue Solisten vor.

### Mittwoch, 04. Januar

10:00 Zinnowitz Kurverwaltung

#### Ortsführung

Dauer: ca. 1,5 Std. mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte 2,00 EUR

### Freitag, 06. Januar

21:00 Zinnowitz Usedomer Kunsthaus  
„Villa Meyer“

#### 100 % Livemusik mit HOTBOX

Best of Rock, Eintritt: frei

### Montag, 09. Januar

20:00 Zinnowitz Lesesaal der Bibliothek

#### Die Insel Usedom - ein Naturerlebnis

In diesem Vortrag erleben Sie die Insel Usedom im Wandel der Jahreszeiten und die einzigartige Naturlandschaft mit ihrer vielseitigen Tier- und Pflanzenwelt, die Idylle der Dörfer, die Schönheit der Bäderarchitektur, den Strand mit den Fischern und seinen Booten. Referent: Herr Nehls, Eintritt: 1,50 EUR mit Kurkarte, 2,60 EUR ohne Kurkarte

### Mittwoch, 11. Januar

10:00 Zinnowitz Kurverwaltung

#### Ortsführung

Dauer: ca. 1,5 Std. mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte 2,00 EUR

19:00 Zinnowitz Blechbüchse

#### Perplex

von Marius von Mayenburg ist eine Komödie über die Unberechenbarkeit der Wirklichkeit, ein Vexierbild.

### Freitag, 13. Januar

21:00 Zinnowitz Usedomer Kunsthaus  
„Villa Meyer“

#### 100 % Livemusik mit HOTBOX

Best of Rock Eintritt: frei

### Montag, 16. Januar

20:00 Zinnowitz Lesesaal der Bibliothek

#### Die Insel Usedom - ein Naturerlebnis

In diesem Vortrag erleben Sie die Insel Usedom im Wandel der Jahreszeiten und die einzigartige Naturlandschaft mit ihrer vielseitigen Tier- und Pflanzenwelt, die Idylle der Dörfer, die Schönheit der Bäderarchitektur, den Strand mit den Fischern und seinen Booten. Referent: Herr Nehls, Eintritt: 1,50 EUR mit Kurkarte, 2,60 EUR ohne Kurkarte

### Mittwoch, 18. Januar

10:00 Zinnowitz Kurverwaltung

#### Ortsführung

Dauer: ca. 1,5 Std. mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte 2,00 EUR

19:30 Zinnowitz Blechbüchse

#### Peter Bause - Man stirbt doch nicht im 3. Akt

### Freitag, 20. Januar

21:00 Zinnowitz Usedomer Kunsthaus  
„Villa Meyer“

#### 100 % Livemusik mit HOTBOX

Best of Rock, Eintritt: frei

### Mittwoch, 25. Januar

10:00 Zinnowitz Kurverwaltung

#### Ortsführung

Dauer: ca. 1,5 Std. mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte 2,00 EUR

### Freitag, 27. Januar

14:00 Zinnowitz Strand unterhalb der  
Bernsteintherme

#### XI. Winterstrandkorbfest

14:00 Uhr 1. Freies Training für die Sprint WM 2012 im Strandkorbtragen 17:00 Uhr Lagerfeuer 18:00 Uhr „Come together“ Beach-Party

21:00 Zinnowitz Usedomer Kunsthaus  
„Villa Meyer“

#### 100 % Livemusik mit HOTBOX

Best of Rock, Eintritt: frei

**Samstag, 28. Januar**

10:00 Zinnowitz Strand unterhalb der Bernsteintherme

**XI. Winterstrandkorbfest**

10:00 Uhr 2. Freies Training Sprint WM 2012 im Strandkorbtragen 12:00 Uhr Vorläufe Sprint-WM 2012 14:00 Uhr Finalwettkämpfe der Sprint- WM 2012 15:00 Uhr Badenmodenschau Models powered by „STOFFWEXEL“ 16:00 Uhr Strandkorbauktion 18:00 Uhr Höhenfeuerwerk anschließend Lagerfeuer 19:00 Uhr Große Beachparty mit der Liveband „so war es“

19:30 Zinnowitz Blechbüchse

**Der Streit**

Lustspiel von Pierre Carlet Cahmblain de Marivaux

**Sonntag, 29. Januar**

09:30 Zinnowitz Strand unterhalb der Bernsteintherme

**XI. Winterstrandkorbfest**

09:30 Uhr Gottesdienst, 10:30 Uhr Frühschoppen mit Musik, 11:00 Uhr Maritimes Programm mit dem Shantychor Karlshagen, 12:00 Uhr Kinderwettkämpfe „Wer baut Usedom's schönsten Schneemann“, anschließend Kinderschminken, 14:00 Uhr Startschuss für die Winterbader

**Mittwoch, 01. Februar**

10:00 Zinnowitz Kurverwaltung

**Ortsführung**

Dauer: ca. 1,5 Std. mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte 2,00 EUR

**Montag, 06. Februar**

20:00 Zinnowitz Lesesaal der Bibliothek

**Die Insel Usedom - ein Naturerlebnis**

In diesem Vortrag erleben Sie die Insel Usedom im Wandel der Jahreszeiten und die einzigartige Naturlandschaft mit ihrer vielseitigen Tier- und Pflanzenwelt, die Idylle der Dörfer, die Schönheit der Bäderarchitektur, den Strand mit den Fischern und seinen Booten. Referent: W. Nehls, Eintritt: 1,50 EUR mit Kurkarte, 2,60 EUR ohne Kurkarte

**Mittwoch, 08. Februar**

10:00 Zinnowitz Kurverwaltung

**Ortsführung**

Dauer: ca. 1,5 Std. mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte 2,00 EUR

**Montag, 13. Februar**

20:00 Zinnowitz Lesesaal der Bibliothek

**Die Insel Usedom - ein Naturerlebnis**

In diesem Vortrag erleben Sie die Insel Usedom im Wandel der Jahreszeiten und die einzigartige Naturlandschaft mit ihrer vielseitigen Tier- und Pflanzenwelt, die Idylle der Dörfer, die Schönheit der Bäderarchitektur, den Strand mit den Fischern und seinen Booten. Referent: W. Nehls, Eintritt: 1,50 EUR mit Kurkarte, 2,60 EUR ohne Kurkarte

**Mittwoch, 15. Februar**

10:00 Zinnowitz Kurverwaltung

**Ortsführung**

Dauer: ca. 1,5 Std. mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte 2,00 EUR

**Montag, 20. Februar**

20:00 Zinnowitz Lesesaal der Bibliothek

**Die Insel Usedom - ein Naturerlebnis**

In diesem Vortrag erleben Sie die Insel Usedom im Wandel der Jahreszeiten und die einzigartige Naturlandschaft mit ihrer vielseitigen Tier- und Pflanzenwelt, die Idylle der Dörfer, die Schönheit der Bäderarchitektur, den Strand mit den Fischern und seinen Booten. Referent: W. Nehls, Eintritt: 1,50 EUR mit Kurkarte, 2,60 EUR ohne Kurkarte

**Mittwoch, 22. Februar**

10:00 Zinnowitz Kurverwaltung

**Ortsführung**

Dauer: ca. 1,5 Std. mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte 2,00 EUR

**Montag, 27. Februar**

20:00 Zinnowitz Lesesaal der Bibliothek

**Die Insel Usedom - ein Naturerlebnis**

In diesem Vortrag erleben Sie die Insel Usedom im Wandel der Jahreszeiten und die einzigartige Naturlandschaft mit ihrer vielseitigen Tier- und Pflanzenwelt, die Idylle der Dörfer, die Schönheit der Bäderarchitektur, den Strand mit den Fischern und seinen Booten. Referent: W. Nehls, Eintritt: 1,50 EUR mit Kurkarte, 2,60 EUR ohne Kurkarte

**Mittwoch, 29. Februar**

10:00 Zinnowitz Kurverwaltung

**Ortsführung**

Dauer: ca. 1,5 Std. mit Kurkarte kostenlos, ohne Kurkarte 2,00 EUR

**Programm zum Wintermarkt 28.12.2011. -01.01.2012****Seebrückenvorplatz****Mi., 28.12.2011****10:00 - 20:00 Uhr****Wintermarkt****15:00 Uhr**

„Det was mir bewegt“... Witz und Humor sowie Lieder moderner Berliner Komponisten mit viel Herz und mit großer Klappe vorgetragen von Monika Balke.

**Do., 29.12.2011****10:00 - 20:00 Uhr****Wintermarkt****15:00 Uhr****Konzert mit „Annett Stanzel“** Seit 1986 arbeitet die Sängerin erfolgreich als Solistin. Auftritte in Fernseh- und Rundfunksendungen sowie bei Galakonzerten, Konzerttourneen und Großveranstaltungen

**Fr., 30.12.2011****10:00 - 20:00 Uhr****Wintermarkt****14:00 Uhr****Winterbaden**

Seebrücke

Treff der Teilnehmer:

13:00 Uhr im Musikpavillon

Anmeldung: 038377 49215

y.diedrich@kv-zinnowitz.de

**14:30 Uhr****„Blue motion“**

Musik der 80er und 90er-Jahre

**17:00 Uhr****Feuershow**

Feuerschwerter, Snakes, Pois, Devilsticks, Hoola-Hop-Reifen, Feuerschlucken sowie Körperfeuer untermalt von Didgeridooklängen.

**Sa., 31.12.2011****10:00 - 19:00 Uhr****Wintermarkt****18:00 Uhr****Lasershow****20:00 Uhr****Silvesterparty im Festzelt**

Kurplatz Beheiztes und dekoriertes Zelt, Buffet,

1 Begrüßungssekt,

Showprogramm,

Live-Musik und Höhenfeuerwerk

Kartenvorverkauf: Kurverwaltung

Eintritt: 45,90 EUR mit Kurkarte, 49,90 ohne Kurkarte

**24:00 Uhr****Lasershow mit Count Down  
und Höhenfeuerwerk****So., 01.01.2012****10:00 - 19:00 Uhr****Wintermarkt****13:00 Uhr****Programm der Kultband „Ohrwurm“**

von der Insel Usedom

bis 18:00 Uhr

**18:00 Uhr****„Musikalisches Lichtermeer“**

an der Seebrücke

Höhenfeuerwerk mit Musik

## XI. Winterstrandkorbfest

**Strand unterhalb der Bernsteintherme****27.01. - 29.01.2012****Freitag, 27.01.2012 Strand unterhalb der Bernsteintherme**

14:00 Uhr 1. Freies Training für die Sprint WM 2012

17:00 Uhr Lagerfeuer

18:00 Uhr „Come together“ Beach-Party

**Samstag, 28.01.2012 Strand unterhalb der Bernsteintherme**

10:00 Uhr 2. Freies Training Sprint WM 2012 im Strandkorbtragen

12:00 Uhr Vorläufe Sprint-WM 2012

14:00 Uhr Finalwettkämpfe der Sprint-WM 2012

15:00 Uhr Badenmodenschau Models powered by „STOFFWEXEL“

16:00 Uhr Strandkorbauktion

18:00 Uhr Höhenfeuerwerk anschließend Lagerfeuer

19:00 Uhr Große Beachparty mit der Liveband „so war es“

**Sonntag, 29.01.2012 Strand unterhalb der Bernsteintherme**

09:30 Uhr Gottesdienst

10:30 Uhr Fröhlichoppen mit Musik

11:00 Uhr Maritimes Programm mit dem Shantychor Karlshagen

12:00 Uhr Kinderwettkämpfe

„Wer baut Usedom's schönsten Schneemann“

anschließend Kinderschminken

14:00 Uhr Startschuss für die Winterbader





## Feuerwehr-Nachrichten

### Weihnachtsnachrichten der Feuerwehren



Im zurückliegenden Jahr wurden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Usedom-Nord wieder zu vielen Brandeinsätzen und Hilfeleistungen gerufen.

Dank der hervorragenden Disziplin und den geforderten Ausbildungen der Kameradinnen und Kameraden konnte allen Bürgerinnen und Bürgern des Amtes, welche die FEUERWEHR um Hilfe und Unterstützung riefen, geholfen werden.

Immer wieder verzichten die Kameradinnen und Kameraden auf die gemeinsame Zeit mit ihren Familien und Kindern und opfern ihre Freizeit, um die geforderten Lehrgänge auf Kreis oder Landesebene zu besuchen oder die für jeden aktiven Kameraden geforderten 40 Stunden Ausbildung, im Jahr, zu leisten.

Hier möchten wir uns ganz herzlich auch bei allen Partnern, Verlobten oder Lebensgefährten der Kameradinnen und Kameraden bedanken, welche zu jeder Tages und Nachtzeit das Ehrenamt Freiwillige Feuerwehrfrau oder Mann unterstützen.

Sehr schön ist auch, dass wir berichten können, dass es im zurückliegenden Jahr keine nennenswerten Unfälle gab und die Kameradinnen und Kameraden immer gesund und munter von den Übungen oder Einsätzen zu ihren Familien zurückkehren konnten.

Den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Bannemin, Karlshagen, Peenemünde, Trassenheide und Zinnowitz, sowie ihren Familien und Kindern, allen Einwohnern und Gästen der Gemeinden des Amtes Usedom - Nord möchten wir eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie ein guten Rutsch ins Jahr 2012 wünschen und versichern Ihnen das Sie sich immer auf Ihre Feuerwehren verlassen können, getreu unserem Motto „EINER FÜR ALLE, ALLE FÜR EINEN“



*Daniel Stübe*  
**Amtswehrführer**

*Wolfgang Hümer*  
**stellv. Amtswehrführer**

### Werte Leser,

ein erfülltes Jahr 2011 neigt sich dem Ende zu und Folgendes spielte sich in der Feuerwehr ab.

Am 18.10.11 besuchte uns die Klasse 1a, mit der wir einen Laternenumzug gemacht und anschließend gegrillt haben. Wir möchten uns dafür bei Frau Pflüge und den Eltern bedanken und würden uns über weitere gute Zusammenarbeit mit der Schule + Kita freuen.

Am 18. - 19.11. Erlebniswochenende der Jugendwehren Karlshagen und Zinnowitz. Wir spielten Billard, Darts und Tischtennis zur Kameradschaftspflege. Nach dem Abendessen bauten wir gemeinsam die Nachtfeldliegen auf und im Anschluss veranstalteten wir eine Nachtwanderung mit Fackeln. Die Löschgruppe lauerte auf dem Weg und spielte uns einige Streiche. Wieder im Gerätehaus angekommen kamen alle zur Ruhe und übernachteten dort. Nach dem Frühstück fuhren wir in den Hanse Dom nach Stralsund, was den Kindern sehr viel Freude bereitete. Auf den Rückweg hielten wir bei McDonald's an, um die hungrige Meute ruhig zu stellen für die lange Heimfahrt. Wieder im Gerätehaus angekommen wurden die Kids freudestrahlend von ihren Eltern in Empfang genommen. Gemeinsam verbrachten wir einen gemütlichen Grillabend und ließen das Erlebniswochenende ruhig ausklingen. Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für das liebe Präsent der Eltern. Was demnächst für die Jugend Verwendung finden wird. Ein Dankeschön gilt auch den Kameraden aus Zinnowitz, für die gute Vorbereitung und Zusammenarbeit. Des Weiteren möchten wir uns bei den Kameraden aus Peenemünde für die Bereitstellung Ihres Fahrzeuges bedanken. Dazu gesagt, dies war nicht das erste Mal!

Am 26.11. HURRA! War es endlich so weit, die Wehrleitung durfte das ersehnte ELW (Einsatzleitfahrzeug) in Empfang nehmen, worauf wir schon seit Langem gewartet hatten. Dieses Fahrzeug ist nicht nur bei Großschadenseinsätzen imens wichtig, sondern auch bei Ausbildung, Übungen, Lehrgängen usw. Vor allem dient dieses Fahrzeug aber der Jugend, um sich bei Ausbildung, Wettkämpfen und Veranstaltungen fortzubewegen, denn was ist eine Feuerwehr ohne Fahrzeuge?

Am 2. Dezember war dann die feierliche Übergabe und das neue Fahrzeug wurde zusammen mit den angereisten Wehren aus dem Amt Usedom Nord in den Bestand aufgenommen. Dem Hauptgerätewart, Heiko Schulz wurde die große Ehre erteilt, den Schlüssel in Empfang zu nehmen um das Fahrzeug in den Fuhrpark aufzunehmen. Danach gab es leckere Bratwurst und Getränke, um dann frisch gestärkt die Inspektion des neuen Fahrzeuges vorzunehmen, welches von der Jugend sofort in Beschlag genommen wurde. Am darauf folgenden Tag, dem 3.12. fand die Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier statt. Leider mussten die Kameraden und Gäste wie schon am Vorabend sich gedulden, bis die Bürgermeisterin verspätet eintraf. Nach dem offiziellen Teil, mit Jahresbericht des Wehrführers und der Wehrleitung, wurden einige Kameraden ausgezeichnet und geehrt.

Belobigt für die Unterstützung der Jugendarbeit wurden die Kameraden:

Tim Dreier  
Oliver Schlorff  
Christoph Volbrecht

Befördert auf Grund geleisteter Dienstzeit und Lehrgangsbestätigung wurden die Kameraden:

Marcel Schorsch	zum Feuerwehrmann
Michael Ritter	zum Oberfeuerwehrmann
Tim Dreier	zum Hauptfeuerwehrmann
Kevin Westphal	zum Löschmeister
Björn Lehmann	zum Hauptlöschmeister
Heiko Schulz	zum Hauptlöschmeister

Die Ehrenspange für 10-jährige Treuepflichterfüllung erhielten die Kameraden:

Clemens Marschke  
Christoph Vollbrecht

Die Ehrennadel in Bronze, für gute Leistungen, vom Kreisfeuerwehrverband bekamen folgende Kameraden:

Siegfried Stubbe  
Helmut Ihns  
Heiko Schulz  
Clemens Marschke

Nach der Ehrung und Auszeichnung wurde zum gemütlichen Teil, der Weihnachtsfeier, übergegangen. Das Restaurant Nordlicht lie-

ferte, wie auch in den letzten Jahren ein leckeres Buffet, hierfür gilt ein besonderer Dank dem Herrn Thomas Barnekow.

Am 9.12. beendete die Jugendfeuerwehr das Jahr feierlich mit einer Weihnachtsfeier im Spritzenhus. Es wurden DVDs geschaut und leckere Pizza gegessen. Der Weihnachtsmann war leider nicht persönlich da, hinterließ aber für jeden jungen Brandschützer ein mit Namen besticktes Base Cap.

Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch in ein brandfreies Jahr 2012 wünscht die Feuerwehr Karlshagen allen Anwohnern und Gästen des Ostseebades.

**i. A. der Wehrleitung  
Kamerad Björn Lehmann**



## Schul- und Kindergartennachrichten

### Weihnachtliche Duftsäckchen und selbst hergestellte Tischgestecke beim Adventsmarkt in Trassenheide

Viel Weihnachtliches erwartete uns am 03. Dezember 2011 auf dem Adventsmarkt in Trassenheide. Auch wenn das Wetter nicht unbedingt mitspielte und Frau Holle jede Menge Regentropfen anstatt der ersehnten Schneeflockchen vom Himmel schickte, besuchten uns viele Weihnachts-Fans. Natürlich waren auch wir, die CJD Kita „Kleine Weltentdecker“, mit dabei. Bei weihnachtlichem Unterhaltungsprogramm in gemütlicher Atmosphäre, fertigten wir Tischgestecke und lecker duftende Duftsäckchen aus getrockneten Orangenschalen, Zimt & Co. Da war eines schöner als das andere. Im wahrsten Sinne des Wortes entstanden eine Menge toller Exemplare.

Beim Wettbewerb der Vereine, dessen „Herausforderung“ wir nicht scheuten, stand in diesem Jahr das große Thema: „Wir basteln einen Weihnachtskranz“ auf dem Programm.

In unserer Kita wurde der Kranz in liebevoller Kleinarbeit von den Kindern und Erziehern mit Naturmaterialien geschmückt. Getrocknete Orangenscheiben, Hagebuttenketten, Zapfen und und und kamen dabei zum Einsatz. Ganz natürlich und das Beste, selbst die Vögel finden einen kleinen Leckerbissen am Kranz. Die Entscheidung lag förmlich in der Hand, gewonnen hatten jedenfalls alle Vereine, denn es waren alle Kränze einfach wundervoll. Neben der Urkunde, dem Maskottchen und einer kleinen Finanzspritze, gehörten auch die selbst gebackenen Fuchspfötchen mit zum Siegespreis. Vielen lieben Dank an dieser Stelle von uns!





**Psst, streng geheim...**

**Eltern, der „Kleinen Weltentdecker“ helfen in der Weihnachtswichel-Werkstatt**

Am 05. Dezember 2011 verwandelte sich die CJD Kita „Kleine Weltentdecker“ kurzerhand in eine weihnachtliche Kreativwerkstatt. Eltern und Erzieher griffen dem Weihnachtsmann sprichwörtlich etwas unter die Arme, denn bekanntlich hat Knecht Ruprecht ja jetzt alle Hände voll zu tun. Bei weihnachtlichen Klängen, Lebkuchen, leckerem Tee, Punsch und einem kleinen Plausch wurde geschnitten, geklebt, gemalt und gestaltet. So entstanden wunderschöne und liebevoll angefertigte, ganz individuelle Kalender für jedes Kind. Termine können im nächsten Jahr auf keinen Fall mehr in Vergessenheit geraten. Und auch der Spielzeugtag, der immer am ersten Mittwoch eines jeden Monats stattfindet, ist vorsichtshalber schon einmal vermerkt worden, denn den möchte man auf keinen Fall verpassen.

Vielen Dank an dieser Stelle allen fleißigen „Weihnachtswicheln“ für ihre tatkräftige Unterstützung!



**Heinrich-Heine-Schule**  
 Regionale Schule  
 Ostseebad Karlshagen Landkreis Vorpommern-Greifswald



17499100000 Karlshagen, Schulstraße 4, Telefon: 030571 20299 Fax: 030571 20293 e-mail: H.Schule@Schule-Karlshagen@t-online.de

**Nachrichten aus der Heinrich-Heine-Schule**

Die letzten Wochen waren wieder angefüllt mit den unterschiedlichsten Ereignissen an unserer Schule. Vom 17. bis zum 25.09.2011 besuchten uns Schülerinnen und Lehrer aus unserer Partnerschule Nr. 57 in St. Petersburg. Viele gemeinsame Unternehmungen standen für eine Woche auf dem Programm. Dazu gehörten z. B. Ausflüge nach Heringsdorf auf die Seebrücke, in die „Phänomenta“ nach Peenemünde, nach Greifswald und ins Clubkino nach Zinnowitz. In der Schule wurde intensiv an den verschiedensten Projekten gearbeitet. So gab es eine interaktive Kennenlern-Runde, es wurden Plakate über die Dichter Heine und Puschkin gestaltet und gemein-

sam kochten Gäste und Gastgeber mit Herrn Fries vom „Preußenhof“ typisch russische Gerichte. Am Dienstag kämpften die Schüler aus Karlshagen und St. Petersburg gemeinsam um sportliche Bestleistungen bei den Bundesjugendspielen.

Seinen Höhepunkt fand der Besuch mit einer gemeinsamen Fahrt nach Berlin. Von dort reisten unsere Gäste nach erlebnisreichen Tagen zurück in die Heimat. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern für die tolle Unterstützung bedanken, u. a. auch beim DRJA, dem Bildungsministerium, beim Schulverein und nicht zuletzt bei allen Gastgebern.

Am 19.09.2011 durften auf Einladung der Achterkerke-Stiftung engagierte Schüler auf einen Segeltörn mit dem Zweimastschoner „Weiße Düne“ gehen. In diesem Jahr nahmen der Schülerrat sowie SchülerInnen, die einen russischen Gast von unserer Partnerschule aufgenommen hatten, Schüler vom Schulfunk, der Schülerfirma „Heine- Kaufleute“ und die Trainerinnen unseres Tanzkurses teil. Es war ein tolles Erlebnis auf dem spiegelglatten Wasser bei herrlichstem Wetter! Vielen Dank noch einmal an Herrn und Frau Bothe und die ganze Crew von der „Weißen Düne“!

Eine einmalige Gelegenheit, ebenfalls unterstützt von der „Achterkerke-Stiftung für Kinder“, aber auch von der „Stiftung der Sparkasse für Wissenschaft, Kultur, Sport und Gesellschaft“, bot sich am 26. und 27.09.2011 den Schülern der 6. Klassen.

Im Rahmen des Usedomer Musikfestivals besuchten uns an diesen Tagen zwei Künstler - Peer Andreas Kähler als Musiker und Dr. Beate Zimmermann als Kunsterzieherin. Sie machten uns u. a. mit dem Litauer Ciurlionis bekannt, der sowohl Komponist als auch Maler war. Darum verband unser Projekt auch beides miteinander - Kunst und Musik. Angeregt von P. Kähler am Klavier und Bildern des litauischen Künstlers entdeckten wir mit Hilfe von Pinsel, Schwamm und Farben, wie man Musik kreativ auf dem Papier umsetzen kann. Entstanden sind abstrakte Kunstwerke, die am 07.10.2011 in einer Sammelausstellung aller beteiligten Insschulen gezeigt wurden.

Die 9. Klasse absolvierte am 26. und 27.09.2011 im Jugend- und Vereinshaus das Projekt „Bewerbertraining“. Begleitet vom RAN-Team des Diakonischen Werkes Greifswald hatten die SchülerInnen die Möglichkeit, einen Eignungstest in Prüfungsatmosphäre zu schreiben und ihre Bewerbungsunterlagen prüfen zu lassen. Vor laufender Kamera bekam jeder Schüler Gelegenheit, vor Vertretern aus der Wirtschaft „echte“ Bewerbungsgespräche zu proben. So umfassend vorbereitet wünschen wir allen viel Erfolg bei den bevorstehenden wirklichen Bewerbungen!

Gleich zwei wichtige Ereignisse fanden am 30.09.2011 in unserer Aula statt: Zum einen wurde der neue Videoraum des Heine-Filmstudios mit neuer Technik eingeweiht, zum anderen ging unsere neue Homepage ans Netz, bei deren Erstellung Frau Wendorf fachkundige Hilfe von Herrn Koys erhielt.

Wie im vergangenen Schuljahr hatten auch in diesem Jahr einige Schüler die Gelegenheit, an einem „Holzprojekt“ teilzunehmen, bei dem wieder wunderschöne Bänke und Skulpturen entstanden. Zwei Bänke wurden auf dem Schulhof der Grundschule aufgestellt und am 06.10.2011 feierlich übergeben. Die Grundschüler freuten sich sehr über ihre neuen Sitzgelegenheiten.

Im Oktober fand die Sprachreise nach London statt. Unsere SchülerInnen kehrten mit einer Unmenge neuer Eindrücke zurück. Sie besuchten z. B. den berühmten Trafalgar Square, den Buckingham Palast, den Tower und das Wachfigurenkabinett von Madame Tussaud. Vom Riesenrad „London Eye“ aus genossen sie eine fantastische Aussicht auf die Weltstadt. Auf dem Nullmeridian in Greenwich wurden massenhaft Fotos geknipst. Vielen Dank an die Lehrerinnen Frau Schellner, Frau Lange und Frau Schwarz, die diese unvergessliche Reise organisierten und die Schülergruppe begleiteten.

Unser alljährliches Lernprojekt für die fünften Klassen fand in diesem Jahr vom 25. bis zum 28. Oktober statt. Die Schüler erlebten, dass Lernen Spaß machen kann und dass es möglich ist, sich auch schwierigen Lernstoff einzuprägen.

Dabei halfen ihnen die verschiedensten Lernmethoden wie das Lerndomino, die Lernkartei, die ABC-Liste, die Zimmermerktechnik und viele andere. Unsere Elternakademie zu diesem Thema fand am 22. November statt. Wir hoffen, dass beide Veranstaltungen, das Lernprojekt und die Elternakademie, dazu beitragen, dass Kinder und Eltern entspannter mit den täglichen schulischen Anforderungen umgehen können. So könnte man noch viele Aktivitäten, Projekte und besondere Ereignisse aufzählen, was hier sicherlich den Rahmen sprengen würde. Unser Dank geht an dieser Stelle noch einmal an alle genannten und ungenannten Sponsoren, Partner, Eltern, Schüler und Lehrer, die dazu beitrugen, unser Schulleben abwechslungsreich und interessant zu gestalten.

## **Antje Niendorf**

### **Grüße zum Jahreswechsel**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der amtsangehörigen Gemeinden, das Jahr 2011 geht zu Ende und wenn man zurückblickt, scheint es gerade erst begonnen zu haben.

Dennoch können wir auf viele Höhepunkte im Schulleben zurückschauen. Die wohl bedeutendsten waren die Auszeichnung der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen als „Stärkste Schule“ in M-V und als sechstbeste Schule Deutschlands. Die Gratulationen und anerkennenden Worte waren beeindruckend. Sehr viele Einwohner haben ihre tiefe Verbundenheit und ihren Stolz auf „unsere Schule“ zum Ausdruck gebracht. Uns ist sehr bewusst, welche Verantwortung wir als Schule für die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen tragen. Deshalb gilt es jedes Kind zu fördern, aber auch in den Forderungen nicht nachzulassen. Großen Wert legen wir in unserer Arbeit auf ein gutes Schulklima, das von Vertrauen, Freundlichkeit und Verlässlichkeit geprägt ist. Der so errungene Erfolg gibt uns Recht, denn das Schulklima trägt wesentlich zum erfolgreichen Lernen eines Schülers bei.

Ich möchte an dieser Stelle ein sehr herzliches Dankeschön allen sagen, die auf sehr unterschiedliche Art und Weise unsere Schule unterstützen. Es hat sich in den letzten Jahren eine Zusammenarbeit entwickelt, die beispielhaft ist. Auch die Zusammenarbeit mit unseren Eltern konnten wir weiter verbessern. So gründeten wir eine ‚Elternakademie‘, die den Eltern unserer Schüler ein Forum bietet zum Gedankenaustausch und zu Expertengesprächen. Die erste Veranstaltung mit dem Thema „Das Lernen lernen“ war sehr gut besucht, wurde von zwei Kolleginnen unserer Schule moderiert und gab sowohl theoretische als auch praktische Hinweise zu unterschiedlichen Lernmethoden. Die zweite Veranstaltung im Rahmen der Elternakademie findet am 30. Januar 2012 statt und steht unter dem Motto „Kinder in der Pubertät, Eltern in der Krise“.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wenn Sie sich über das aktuelle Geschehen an unserer Schule informieren möchten, so besuchen Sie uns auf unserer Homepage. Seit dem 01. Oktober 2011 erscheint sie in einem neuen „Outfit“ und wir können seitdem fast 20.000 „Zugriffe“ verzeichnen.

Bereits an dieser Stelle möchte ich Sie auf den 21. Januar 2012 hinweisen. An diesem Samstag erwarten wir wieder zahlreiche Besucher zu unserem Tag der offenen Tür und zur Reisemesse. Seien auch Sie uns herzlich willkommen! Lassen Sie sich überraschen, wie kurzweilig, abwechslungsreich und informativ ein Besuch in der Schule sein kann.

Im Namen des Kollegiums der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen wünsche ich Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie für das neue Jahr Ihnen und Ihren Familien beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Herzlichst

*Marlies Schönberg*  
**Schulleiterin**





## ILL e. V./HORT in der Grundschule Zinnowitz

### WEIHNACHTSAKTION MIT VIELEN HELFERN

In diesem Jahr starteten wir eine ganz besondere Weihnachtsaktion mit Hilfe unterschiedlichster Partner. Unser Erzieherteam bemühte sich, eine möglichst große Bandbreite an Gewerbetreibenden zum Sponsoring kleinerer Gutscheine für unsere Hortkinder zu bewegen. Was wir kaum zu glauben wagten trat nun ein: Innerhalb weniger Wochen erhielten wir aus den unterschiedlichsten Branchen und von verschiedenen Privatpersonen oder Unternehmen Gutscheine und kleine Aufmerksamkeiten, so dass wir tatsächlich jedes unserer 88 Kinder auf eine besondere Weise überraschen konnten. Die Resonanz war ganz großartig. Wir bedanken uns deshalb auf diesem Wege ganz besonders herzlich **bei Herrn Boße & Team von der Usedomer Bäderbahn**, der unsere Anfrage mit einem gesonderten Paket voller UBB- Artikel, Gruppenfahrtscheinermäßigungen und zwei Gutscheinen für wertvolle Familienfahrten (für zwei UBB-Fans) bedachte. Wir danken **Ingo Lupp (McDonald's)** für 24 (!) Gutscheine, **Frau Henze von der Buchhandlung Wolgast** für 4 Bücher Gutscheine, **Fahrschule Ronald Müller** für das Sponsoring von Gutscheinen im Wert von insgesamt 30,00 EUR, **Familie Reuschel für Ihr Platz - Gutscheine**, **Dirk Packmohr (Cafe & Bäckerei Backbord - Zinnowitz)** für 5 Gutscheine (Kuchen und heiße Schokolade), **Bäckerei Müller (Zinnowitz)** für 12 Gutscheine (für je 1 Stück Kuchen), **Christina Oehmichen** ( kleine Kosmetikpräsente für unsere jungen Damen und Cinemax Kinogutscheine), **Peter Schreiber** (Mitbringsel), **Michael Hopbach vom Clubkino Zinnowitz** für die tollen Kinogutscheine, **Feuerlöschtechnik Steffen Richardt** aus Grimmen für die kleinen Überraschungen.



**Das ist die bislang schönste Weihnachtsaktion für unsere Hortkinder. Ein ganz herzliches DANKESCHÖN all unseren Unterstützern.**

### Was sonst noch geschah

Am 18. November gestalteten wir unseren orientalischen Abend, nur für Mädchen. Seit Tagen lag orientalisches Flair in der Luft. So war es eigentlich nicht erstaunlich, dass alle kleinen und großen Mädchen, inklusive Erzieherinnen, an diesem besonderen Abend wie verzaubert wirkten. Das Buffet, in rotes Licht getaucht, verieß Gaumenfreuden. Frau Rania El Mahmoud hatte sich besondere Mühe gemacht und für 35 Orientbesucher drei typisch arabische Süßspeisen bereitet. Vielen Dank noch einmal und dies auch an alle Muttis, die uns so liebevoll unterstützt haben.



Der **Knüller des Abends** waren die **Bauchtänzerinnen vom Carnevalsverein Zinnowitz, Erikas Hupfdohlen**.

Die Mädchen gerieten nun erst richtig in Fahrt, forderten eine Zugabe und schwangen dann freudig ihre kleinen Hüften zur orientalischen Musik.

Unsere **Praktikantin Michelle Steffen** und auch **Darline Bussäus** waren unseren Mädchen beim Styling behilflich und gaben kleine Beautytipps. „Bussinella“ (Frau Bussäus) befragte das **Orakel und sagte uns die Zukunft voraus**. Sie konnte sehen, wie wir in 20 Jahren aussehen werden und ob die beste Freundin dann noch immer zu uns hält, wie viele Kinder wir bekommen und wann und wo wir unserer großen Liebe begegnen werden. Das war alles ziemlich spannend, lustig und manchmal auch unglaublich.



Insgesamt ein Mädchenabend nach unserem Geschmack.

## Am 02. Dezember waren dann die Jungs an der Reihe: **WIKINGERABEND**

Eigens dazu hatte unsere Christina Oehmichen **die Wikinger Holger & Bolle und Andreas Krüger** ins Haus geholt. Auf echten Tierfellen und rustikalen Hockern, bei einem deftigen Wikingerbuffet ging es dann zur Sache. Sogar das Kämpfen war an diesem Abend nicht verboten. In zwei Räumen konnten die jungen Wikinger Holzstullenbretter, Wikingerpfeile und Untersetzer herstellen und lauschten Wikingerabenteuern.

Damit trafen wir wohl genau den Nerv unserer Jungen. Wir hatten viel Spaß mit euch und die positiven Rückmeldungen taten gut.

**Danke den „Wikingern“ und den lieben Helfern, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.**

Ebenfalls herzlichen Dank **an alle Eltern, die sich so rege an unserer Elternumfrage beteiligt hatten.** Wir freuen uns über die vielen positiven Rückmeldungen und auch Anregungen und Hinweise und werden diese überdenken.

Allen Familien wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

## Ihr Team des Hortes in der Grundschule Zinnowitz

### Neues aus der Grundschule Zinnowitz

#### Oh es riecht gut in der Grundschule Zinnowitz

Ein weihnachtlicher Geruch zog in den letzten Tagen durch unsere Schule, denn wir haben fleißig Plätzchen für unseren Adventsbasar gebacken. Die beiden ersten Klassen konnten sich kreativ an den Plätzchen austoben und verzierten sie mit Zuckerguss und bunten Perlen. Aber auch in den anderen Klassen wurde eifrig gebastelt, gefaltet, gesteckt und geklebt. Die Kinder waren so fleißig, dass viele schöne Sachen für den Basar zum Verkauf angefertigt wurden.

Freitag war es dann soweit. Eröffnet wurde der Basar mit dem weihnachtlichen Lied „In der Weihnachtsbäckerei“. Anschließend gingen die Kinder an ihre Stände und verkauften ihre gebastelten Sachen. In der Klasse 1 von Frau Kühn konnte man neben Kleidung und Büchern auch selbstgebastelte Schneemänner aus Schokoküssen kaufen. Die Klasse 1b verkaufte Kuchenzüge, Lebkuchenhäuschen und Schneemänner. In der zweiten Klasse hat eine Mutti interessierten Mädchen bunte Strähnchen eingeflochten. Das gefiel allen Mädchen natürlich besonders gut. Außerdem konnte man Holzweihnachtsmänner und Lesezeichen käuflich erwerben. Die Kinder der dritten Klasse haben wieder ihre berühmten Gestecke gemacht und verkauft. Aber auch die vierte Klasse war fleißig. Schon in den Wochen vor dem Basar wurden Laternen und Jutesäckchen in mühsamer Handarbeit hergestellt. In den letzten Tagen mussten die Kinder ganz viele Papierquadrate so falten, dass man am Ende aus ihnen Sterne zusammen stecken konnten. Das war ganz schön viel Arbeit.

Aber nicht nur Handwerkliches konnte erworben werden, sondern es wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab reichlich selbstgebackenen Kuchen, Plätzchen, Obst vom Obsthandel Treubig und einen Crepestand der Mütter von Kindern aus der 4. Klasse. Außerdem hat die Firma Lineu zum Mittagessen Würstchen, Brötchen und Getränke spendiert - herzlichen Dank hierfür.

Unser Weihnachtsbasar hat sich richtig gelohnt. Die Grundschule Zinnowitz hat über 1.400 Euro für den Bildungstag eingenommen. Das alles war aber nicht ohne die fleißigen Helfer möglich. Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Muttis, Vatis, Omas, Opas und sonstigen Verwandten und Bekannten bedanken, die uns so fleißig unterstützt haben.

Wir möchten hiermit noch einmal an unser Weihnachtssingen am 22.12.2011 um 10:00 Uhr in unsere Turnhalle erinnern. Sie sind herzlich willkommen.



AG Journalistik  
B. Hanke

### Schüler und Lehrer erlaufen 6018, 44 Euro

#### Freie Schule Zinnowitz spendet 3009,22 Euro an die OZ-Weihnachtsaktion

Der traditionelle Sponsorenlauf der Freien Schule Zinnowitz war auch in diesem Jahr durch eine Vielzahl engagierter Sponsoren ein Erfolg. Fast schon traditionell traf sich am 25. November 2011 die ganze Schule im Park vor dem ehemaligen Kulturhaus in Zinnowitz, um bei bestem Wetter eine Stunde lang auf einem Rundkurs von ca. 400 m zu laufen. Im Vorfeld hatten sich die Schüler und auch 4 Lehrer Spon-



soren gesucht, die einen festgelegten Betrag pro gelaufener Runde spenden wollen. So legten viele Firmen der Region, Arztpraxen, Geschäfte, Apotheken, insbesondere aber auch viele Eltern und Großeltern eine hohe Summe in den Geldbeutel. Viele Schüler sind auch bereit, einen Teil ihres Taschengeldes für das Sponsoring der Freunde, Mitschüler oder Geschwister zu geben. So warben die ca. 180 mitlaufenden Schüler und Lehrer insgesamt 315 Sponsoren, die den Läufern einen hochgerechneten Gesamtbetrag von 6.018,44 Euro geben wollen. Die Hälfte des Geldes - also 3009,22 Euro - geht in diesem Jahr an die OZ-Weihnachtsaktion und damit an den Bau eines Verkehrsgartens in Wolgast. Die andere Hälfte des Betrages investiert die Schule wie in den letzten Jahren in die Anschaffung neuer Lehrmaterialien. Die Freie Schule Zinnowitz möchte sich bei allen Unterstützern, Helfern und Organisatoren der Laufveranstaltung bedanken, vor allem aber bei den großzügigen Sponsoren.



Klasse 3:      1. Platz:      Paul Schmidt  
                   2. Platz:      Nelly Ehmke  
                   3. Platz:      Ove Gückstock

Klasse 4:      1. Platz:      Ben Lucas Riedel  
                   2. Platz:      Vincent Vagt  
                   3. Platz:      Lilly Teipelke

Zahlreiche Besucher waren zu unserem Weihnachtsprogramm am 3. Dezember gekommen. Unsere Neigungsgruppen Theater, Chor, Flöten, Kulissenbau sowie die Tanzgruppe des Hortes gestalteten das Programm. Auch Instrumentalisten, wie Andy Richter oder Emily Krause, zeigten ihr Können und wurden in unser Märchen „Die 12 Monate“ integriert. Die Theaterkinder haben bereits im September mit den Proben begonnen und hatten sehr umfassende Texte zu lernen. Kinder, wie z. B. Jenny Schulz, Jessica Meyn, Johannes Harder, Ben-Lucas Riedel, Leonie Skibbe, Jennifer von Bresinski, Andy Richter oder Vincent Vagt haben lobenswerten Fleiß aufgebracht, um die langen anspruchsvollen Rollen zu lernen und mit Einsatz und Kreativität zu spielen. Allen Teilnehmern sowie den betreuenden Lehrern ein großes Dankeschön für diese arbeitsintensive und schöne Aufführung. Ebenfalls zu dieser Veranstaltung bedanken wir uns bei den ehrenamtlichen Neigungsgruppenleitern, mit deren Hilfe wir ein breites Angebot im Rahmen der Vollen Halbtagschule sichern können.

Frau Skujat      -      Schreibende Schüler und Yoga  
 Frau Friedrich   -      Meditatives Malen  
 Frau Pietzner   -      Lesepatin  
 Frau Pohl        -      Sport  
 Frau Colli       -      Englisch in den 2. Klassen  
 Frau Rathmer   -      Kochen und Backen  
 Frau Lohner     -      Spielen und Sport  
 Frau Burwitz    -      Handarbeit

Im Namen der Schüler und Lehrer wünsche ich allen Lesern, Eltern und Unterstützern bzw. Helfern unserer Schule ein frohes und gesundes Weihnachtsfest.

*R. Mantzke*  
**Schulleiterin**

### Lieber guter Weihnachtsmann

(von Christine Nöstlinger)

Lieber, guter Weihnachtsmann,  
 weiß nicht, ob einer wie du das kann,  
 aber falls du dazu imstande,  
 mach bitte Frieden im Lande!  
 Mach, dass sich alle besser vertragen,  
 einander keine Gemeinheiten sagen,  
 nie streiten, nie gierig sind, nie lügen,  
 nie neidisch sind und nie betrügen,  
 keinen vergessen, keinen verlachen,  
 keinen zur Sau oder Schnecke machen.  
 Dass es weder Sieger noch Verlierer gibt  
 und jeder jeden ein bisschen mehr liebt.



## Nachrichten aus der Grundschule Karlshagen

Der Monat November war von zahlreichen Wettbewerben gekennzeichnet.

Am 9. November 2011 fand in Anklam die Kreismathematikolympiade statt. **Florian Dembowski**, Schüler der Klasse 4a konnte aufgrund seiner guten Leistungen bei der Schulolympiade an diesem Ausscheid teilnehmen und einen 3. Preis errechnen.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Freude beim Nachdenken und Knobeln.

Jährlich treffen sich im November die besten Schüler der Klassen 2 bis 4 zu einem Wissenswettbewerb.

Hier sind gutes Allgemeinwissen, aber auch Kenntnisse in Deutsch, Sachunterricht und Mathematik gefragt.

Alle Schüler gaben sich große Mühe.

### Hier nun unsere Preisträger:

Klasse 2:      1. Platz:      Svenja Kruse  
                   2. Platz:      Leon Beuster  
                   3. Platz:      Kim Zoe Nowack





**26.12.2011, Fest der Hl. Familie**

09:00 Uhr hl. Messe „Stella Maris“ - Heringsdorf  
 11:00 Uhr hl. Messe „St. Otto“ - Zinnowitz

**31.12.2011, ökum. Jahresschlussandacht**

16:30 Uhr ev. Kirche in Zinnowitz  
 17:00 Uhr kath. Kirche „Stella Maris“ - Heringsdorf

**01.01.2012, Hochfest der Gottesmutter Maria Neujahr**

09:00 Uhr hl. Messe „Stella Maris“ - Heringsdorf  
 11:00 Uhr hl. Messe „St. Otto“ - Zinnowitz

**06.01.2012, Hochfest der Erscheinung des Herrn - Epiphanie - Heilige drei König**

09:30 Uhr Hochamt „St. Otto“ - Zinnowitz  
 19:00 Uhr Hochamt „Stella Maris“ - Heringsdorf

**08.01.2012, Fest der Taufe des Herrn**

09:00 Uhr hl. Messe „Stella Maris“ - Heringsdorf  
 11:00 Uhr hl. Messe „St. Otto“ - Zinnowitz

**Weiteres:**

Meditativer Tanz, „St. Otto“ - Zinnowitz  
 12.01.2012 und 26.01.2012, 19:00 Uhr  
 10.01.2012, 09:30 Uhr Hl. Messe anschl. Seniorenfrühstück „Stella Maris“ - Heringsdorf  
 15.01.2012 Ehrenamtsdankeschön Beginn 11:00 Uhr mit Hl. Messe „St. Otto“ - Zinnowitz  
 19.01.2012, 19:30 Uhr Glaubensgespräch in „Stella Maris“ - Heringsdorf

**Vorankündigung**

27. - 29.01.2012 Nordjugendtage in Stralsund (Näheres bitte erfragen)

**02.02.2012, Fest der Darstellung des Herrn/Mariä Lichtmess**

09:30 Uhr hl. Messe „St. Otto“ - Zinnowitz  
 19:00 Uhr hl. Messe „Stella Maris“ - Heringsdorf  
 05. - 11.02.2012 Winter-RKW des Dekanats Vorpommern in „St. Otto“ - Zinnowitz (Näheres bitte erfragen)  
 12. - 18.02.2012 Firmfahrt in das Benediktinerkloster auf der Hysburg (Näheres bitte erfragen)

**Meditativer Tanz**

16.02.2012, 19:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz  
 Weitere Informationen und Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a. [www.stella-maris-usedom.de](http://www.stella-maris-usedom.de)

**Kontakt:**

**Pfarrer Andreas Sommer**  
 Dr.-Wachsmann-Straße 29  
 17454 Zinnowitz  
 Telefon Pfr. Sommer: 038377 74112  
 Telefon St. Otto: 038377 740



**Kirchliche Nachrichten**

**Katholische Pfarrgemeinde auf der Insel Usedom**

**Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:**

**„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6**

sonntags: 09:00 Uhr  
 dienstags: 09:30 Uhr  
 donnerstags: 19:00 Uhr  
 samstags: 18:00 Uhr

**„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29**

sonntags: 11:00 Uhr  
 montags: 07:30 Uhr  
 mittwochs: 19:00 Uhr  
 freitags: 07:30 Uhr

**Weitere Gottesdienste:**

**Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit**  
 Mittwoch 18:00 Uhr „St. Otto“ - Zinnowitz

**24.12.2011, Heiliger Abend**

17:00 Uhr Christnacht „St. Otto“ - Zinnowitz  
 21:00 Uhr Christnacht „Stella Maris“ - Heringsdorf

**25.12.2011, Hochfest der Geburt des Herrn**

09:00 Uhr hl. Messe „Stella Maris“ - Heringsdorf  
 11:00 Uhr hl. Messe „St. Otto“ - Zinnowitz

**Vereine und Verbände**

**Silvestermarkt - eine neue Idee**

Bereits zum Jahresende 2010 überlegten die Mitglieder der Wählergemeinschaft Initiative für Karlshagen (WIK) gemeinsam mit einigen Gewerbetreibenden einen kleinen Weihnachts- oder Silvestermarkt zu veranstalten. Aber zu viele Probleme standen in der Kürze der Zeit im Weg und so passierte unsererseits nichts. In diesem Jahr gibt es einen zweiten Anlauf. Nach dem Frau Koch in ihrem kleinen Hof schon erfolgreiche Veranstaltungen durchgeführt hat, laden wir Sie recht herzlich zu einem kleinen Vorsilvestermarkt am 30.12.2011 ab 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr ein, mit uns ins Gespräch zum Jahresende zu kommen und Handwerkern bei ihrer Arbeit zuzusehen.

Für das leibliche Wohl sorgt Familie Koch/Eichler und je ein Berrnstschleifer/Holzschneider und Glasbläser zeigen ihr Können und ihre Produkte.

Der Silvestermarkt auf dem Strandvorplatz erhält so eine kleine Ergänzung durch die Initiative der WIK in Zusammenarbeit mit einigen Gewerbetreibenden.

**i.A. Christian Höhn**

## Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen informiert:

Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen hat vor einem Jahr seine Tätigkeit aufgenommen.

Wir haben Kontakt gesucht zu den Gemeindevertretern, den Ausschüssen, dem Amt „Insel Usedom-Nord“, den Ortsgruppen der Volkssolidarität und des Sozialverbandes.

Auch zu Vereinen, der Polizei, der Heinrich-Heine-Schule und der Feuerwehr wurde der Kontakt hergestellt. Die Mitglieder haben sich über deren Arbeit informiert und sich sachkundig gemacht. Auf dieser Grundlage wollen wir auch im Jahr 2012 weiterarbeiten. Wir hoffen und erwarten, dass die Seniorinnen und Senioren im nächsten Jahr uns stärker ihre Ideen, ihre Sorgen und Hinweise mitteilen. Nur auf dieser Grundlage sind wir in der Lage, die Interessen der älteren Menschen besser zu vertreten.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen allen Gesundheit und Erfolg. Unsere nächste Sitzung findet am **12. Januar 2012 um 10:00 Uhr** im Haus des Gastes statt.

Wir nehmen gerne Hinweise und Anregungen entgegen und freuen uns, wenn Sie davon rege Gebrauch machen würden.

**Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen  
Horst Lewerenz**

## DRK-Kreisverband Ostvorpommern e. V.

**Servicestelle Ehrenamt  
Ravelinstraße 17  
Tel.: 03971 200320  
17389 Anklam  
Fax: 03971 240004**



www.drk-ovp.de **E-Mail:** servicestelle@drk-ovp.de

**„Ehrenamtlich“ bedeutet bei uns: ohne Geld, aber nicht umsonst!**

**Auch Sie können dabei sein!**

**Kommen Sie doch einfach mal vorbei!**

**Wir würden uns freuen, wenn Sie bald zu uns gehören würden.**

**Wir brauchen Sie!**



### DRK-Lehrgang für PKW-Führerschein

Der nächste LSM-Lehrgang (Lebensrettende Sofortmaßnahmen) findet in Wolgast

**am 14. Januar 2012 in der Zeit von 9:00 bis 16:00 Uhr**

im Schulungsraum in der DRK-Kita „Anne Frank“,

Pestalozzistraße 44 statt.

Anmeldungen und Informationen unter:

Telefon: 03834 822839 oder E-Mail: Bildungszentrum@drk-ov.de

### Spende Blut beim DRK

Die nächste DRK-Blutspendeaktion in Wolgast findet

**am 23. Januar 2012 von 14:00 bis 18:00 Uhr im**

**Kreiskrankenhaus Wolgast, Chausseestraße 46** statt.

**Blut spenden kann jeder gesunde Mensch im Alter von 18 bis 68 Jahren, Erstspende bis 60 Jahre. Bitte Personalausweis mitbringen!**

## Veranstaltungsplan Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

**Monat: Januar 2012**

**Begegnungsstätte: Zinnowitz, Neue Strandstraße 43 a**

**Telefon: 038377 399792**

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltungen
02.01.2012	Mo.	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
03.01.2012	Di.	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
04.01.2012	Mi.	14:00 Uhr	Rommé-Turnier
		09:00 - 09:45 Uhr	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		14:00 Uhr	Rätselnachmittag bei Kaffee und Kuchen
05.01.2012	Do.	10:30 Uhr	Seniorentanz
		14:00 Uhr	Tag des Geburtstagskindes Okt. bis Dez.
06.01.2012	Fr.	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
09.01.2012	Mo.	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
10.01.2012	Di.	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		14:00 Uhr	Rommé-Turnier
11.01.2012	Mi.	09:00 - 09:45 Uhr	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		ab 12:00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
		12:00 Uhr	gemeinsames Mittagessen
12.01.2012	Do.	10:30 Uhr	Seniorentanz
		14:00 Uhr	Vortrag Herr Falkenberg (Thema: Kriminalität)
13.01.2012	Fr.	12:00 Uhr	Salatverkostung, anschließend Würfelspiele

## Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

**Verlag + Satz:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow  
Druck: Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

**Telefon und Fax:**  
**Anzeigenannahme:** Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30  
**Redaktion:** Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45  
**Internet und E-Mail:** www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

**Verantwortlich:**  
**Amtlicher Teil:** Der Amtsvorsteher  
**Außeramtlicher Teil:** Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
**Anzeigenteil:** Jan Gohlke

**Erscheinungsweise:** monatlich  
**Auflage:** 5.058 Exemplare

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH KG**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



16.01.2012	Mo.	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
17.01.2012	Di.	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		14:00 Uhr	Rommé-Turnier
18.01.2012	Mi.	09:00 - 09:45 Uhr	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		14:00 Uhr	Kinobesuch
		14:00 Uhr	Wir spielen Bingo
19.01.2012	Do.	10:30 Uhr	Seniorentanz
		14:00 Uhr	Nachmittag mit dem Kinderchor (Freie Schule)
20.01.2012	Fr.	14:00 Uhr	Der Clubbesucher hat das Wort
23.01.2012	Mo.	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
24.01.2012	Di.	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		14:00 Uhr	Rommé-Turnier
25.01.2012	Mi.	09:00 - 09:45 Uhr	Bewegungssport zur Stabilität der Wirbelsäule
		ab 12:00 Uhr	Sprechstunde vom Mieterbund
		14:00 Uhr	Buchlesung mit Frau Klauber
26.01.2012	Do.	10:30 Uhr	Seniorentanz
		14:00 Uhr	Vortrag mit Frau Petri /Sauerstofftherapie
27.01.2012	Fr.	12:00 Uhr	gemeinsames Mittagessen, an-schl. Spiele
30.01.2012	Mo.	14:00 Uhr	Chorprobe der Senioren
31.01.2012	Di.	10:00 Uhr	Sprechstunde vom Vorstand der VS
		14:00 Uhr	Rommé-Turnier

Täglich ab 9 Uhr bieten wir ein Seniorenfrühstück an!

### Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Das Naturschutzzentrum in Karlshagen

### Dünenstraße

Auch wir, die Mitglieder des Vereins „Naturschutzzentrum Insel Usedom“, ziehen am Jahresende Bilanz unserer Arbeit.

39 Mitglieder, darunter auch Fördernde, arbeiten für die weitere Gestaltung und Erhaltung der Einrichtung. In zwei Arbeitseinsätzen wurde die Grundreinigung des Außengeländes durchgeführt.

Seit der Neugestaltung der Ausstellungen konnten wir 7 239 Besucher bisher in unserem Haus in diesem Jahr zählen.

Hauptsächlich Urlauber und Touristen informieren sich über die Naturausstattung unserer schönen Insel Usedom, lernen Neues kennen und erfahren wie wir das, was wir kennen und lieben, auch schützen wollen.

Große Resonanz fand die Vermittlung einer kleinen Bienenkunde mit einer Schaubeute im Außengelände. Der Ertrag der fleißigen Honigbienen konnte auch gleich im Haus erworben werden.

Leider gibt es viel zu wenig noch tätige Imker. Wir wünschen mit unseren Informationen das Interesse zu wecken. Beraten gern alle, die sich für dieses schöne Hobby begeistern können.

Aber nicht nur das wollen wir voran treiben, wir möchten alle ansprechen, die etwas tun wollen die Natur zu schützen und damit unsere Umwelt zu erhalten.

Wer mithelfen will, kann gern bei uns Mitglied werden. Der monatliche Beitrag beträgt 1,5 €.

Mit diesem Geld haben wir vieles in unserer Einrichtung gestalten können.

Aber auch das Vereinsleben ist bisher nicht zu kurz gekommen. Der Tag der offenen Tür, der Terrassenabend, Ausflüge und Exkursionen sowie die Jahresauswertung sind Höhepunkte der Vereinstätigkeit.

In diesem Jahr besuchten wir das Heimatmuseum Mönkebude, den Tierpark Ueckermünde, den Hafen Altwarp und die Parkan-

lage Christiansberg. Eine Schiffspartie nach Göhren machte allen Beteiligten viel Freude. Nicht vergessen die Pilzwanderungen und Vorträge.

Für die freundliche und hilfreiche Unterstützung unserer Arbeit bedanken wir uns recht herzlich bei dem Landkreis Vorpommern Greifswald, der Gemeinde Karlshagen und Peenemünde, dem Eigenbetrieb Karlshagen, beim Amt Usedom Nord und bei allen Spendern.

Alle Spenden und Fördermittel werden für die weitere Ausgestaltung der Ausstellungen eingesetzt und kommen der Erhaltung des Naturschutzzentrums zu Gute.

Allen Besuchern und Naturfreunden wünschen wir „Frohe Weihnachten“ und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

Otto Kerstan

**Vorsitzender**



## 27. Raumfahrttage in Neubrandenburg

Traditionell fanden vom 05. bis 06. November 2011 die 27. Tage der Raumfahrt in Neubrandenburg statt.

Vom **Förderverein Peenemünde e. V.** nahmen die Herren Frenzel, Saathoff und Felgentreu teil. Eingeladen hatten wir die Schüler der Projektgruppe der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen. Sie hatten die Möglichkeit nicht nur spannende Vorträge zu hören, sondern sich auch mit dem deutschen Raumfahrer Ernst Messerschmidt und dem Kosmonauten Miroslaw Hermaszewski (Polen) fotografieren zu lassen. Sicher ein bleibendes Erlebnis.

Alle Vorträge waren sehr informativ und gestatteten einen Blick hinter die Kulissen der Raumfahrt der letzten 50 Jahre.

Zu Gast war auch Ed Buckbee (USA).

Er ist Autor, Referent und Raumfahrtpromoter. Seine NASA-Karriere begann 1961. Dort arbeitete er für Wernher von Braun als Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Er hatte Gelegenheit, mit allen Mercury-, Gemini- und Apollo-Astronauten zusammenzutreffen. 1970 wurde er von Wernher von Braun als erster Direktor des Alabama Space & Rocket Center eingesetzt. Dort setzte er auch die Idee von Wernher von Braun um, Space Camps für die Begeisterung der jungen Generation für die Raumfahrt einzurichten. Ed Buckbee ging 1994 in Rente und ist seitdem publizistisch aktiv. Sein Wirken wurde mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt.

Diese Tage der Raumfahrt sind für Raumfahrtenthusiasten immer wieder ein großes Erlebnis. Sie beantworten viele Fragen, besonders auch über die Zukunft der Raumfahrt.

Klaus Felgentreu

**2. Vorsitzender Förderverein Peenemünde e. V.**



Schüler der Projektgruppe der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen mit dem Raumfahrtpromotor und Autor Ed Buckbee, dem deutschen Raumfahrer Ernst Messerschmidt und dem polnischen Kosmonauten Miroslaw Hermaszewski.

## Karlshagen Helau

Liebes närrisches Volk,  
am 19.11.2011 übernahm Prinz Sebastian I das Ruder fest in seine Hand und steuert nun mit allen Mitgliedern durch die 39. Saison. Tosen Applaus gab es bei den Tanzeinlagen unserer Kinder/Jugend/Funken und Frauen Garden. Als die Olympiiauswahl im Synchronschwimmen des CKC einlief, bebte der ganze Saal. Die Babys sorgten dann noch für einen rockigen Abschluss der Darbietungen. Nun legte DJ Keith ohne Unterbrechung für alle Tanzhungrigen eine Scheibe nach der anderen auf, bis der CD-Player heiß lief. Dies war ein gelungener Auftakt, bevor es dann im Februar unter dem Motto „**1000 und 1 Nacht**“ weitergeht.

Auch möchte der CKC es nicht versäumen, sich bei allen Helfern und Sponsoren recht herzlich zu bedanken.



Der CKC wünscht allen Einwohnern der Amtsgemeinde ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. In diesem Sinn Karlshagen Helau!

O. Dreier  
**Schriftführer**

## Deutscher BundeswehrVerband

### Die Kameradschaft „Ehemalige“ informiert!

- 1) Wir geben den Halbjahresplan für das erste Halbjahr 2012 bekannt.
- 2) Eine Information des Deutschen Bundeswehrverbandes
- 3) **Der Vorstand der Kameradschaft „Ehemalige“ Karlshagen wünscht allen seinen Mitgliedern ein recht frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.**

**Vorsitzender**  
**Aschenbach**  
**Stofä. a. D**

Karlshagen, den 05.12.2011

## Deutscher BundeswehrVerband

Landesverband Ost  
Kameradschaft Ehemalige, Reservisten/Hinterbliebene Karlshagen  
**Kennnr. 40500039**

### Halbjahresplan 2012

Januar	12.01.12	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
	14.01.12	14:00 Uhr	Kegeln
	28.01.12	14:00 Uhr	Kegeln
Februar	09.02.12	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
	11.02.12	14:00 Uhr	Kegeln
	25.02.12	14:00 Uhr	Kegeln
März	01.03.12	10:00 Uhr	Frühschoppen
	08.03.12	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
	10.03.12	14:00 Uhr	Kegeln
	24.03.12	14:00 Uhr	Kegeln
April	12.04.12	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
	14.04.12	14:00 Uhr	Kegeln
	19.04.12	17:00 Uhr	Vorstandswahlen
	28.04.12	14:00 Uhr	Kegeln
Mai	10.05.12	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
	12.05.12	14:00 Uhr	Kegeln
	19.05.12	14:00 Uhr	Kegeln
Juni	14.06.12	17:00 Uhr	Vorstandssitzung
	16.06.12	14:00 Uhr	Kegeln
	30.06.12	14:00 Uhr	Kegeln
Juli	20.07.12	18:00 Uhr	Pokalkegeln

## Kundus-Untersuchungsausschuss abgeschlossen

### BundeswehrVerband steht weiter fest zu Oberst Klein

Berlin. Anlässlich der gestrigen Bundestags-Debatte zum Abschlussbericht des Kundus-Untersuchungsausschusses äußert sich der Bundesvorsitzende des Deutschen Bundeswehrverbandes, Oberst Ulrich Kirsch, kritisch zur Arbeit des Gremiums: „Es ist höchste Zeit, dass diese scheinbar endlose Geschichte nun vorbei ist. Ich habe mit großem Befremden beobachtet, wie Politiker aller Fraktionen versucht haben, den Untersuchungsausschuss für ihre parteipolitischen Interessen zu instrumentalisieren.“ Am unerfreulichsten dabei sei, dass sie dies streckenweise auf dem Rücken eines einzelnen Soldaten getan hätten, so Kirsch weiter.

Weder der Generalbundesanwalt noch die militärische Führung hätten Anhaltspunkte für ein rechtswidriges oder sogar strafbares Verhalten von Oberst Georg Klein feststellen können. „Trotzdem haben etliche Mitglieder den Ausschuss offenbar als eine Art Super-Revisionsinstanz missverstanden, die die Arbeit der zuständigen Organe einer nachträglichen Überprüfung unterziehen wollte. Das war jedoch nicht die Aufgabe.“

Abschließend stellt Ulrich Kirsch fest: „Der Deutsche Bundeswehrverband steht weiterhin fest zu seinem Mitglied Oberst Georg Klein!“

Do.	19.01.	09:30 Uhr	Chorprobe
Fr.	20.01. V	13:00 Uhr	Kaffeeahrt ins Blaue
Di.	24.01.	14:30 Uhr	Vortrag
Mi.	25.01.	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
Do.	26.01. V	12:00 Uhr	Neujahrskonzert Neubrandenburg
Fr.	27.01	10:00 Uhr	Malen mit Fr. Wildemann
		14:30 Uhr	Handarbeiten
Mo.	30.01.	10:00 Uhr	Vorstandssitzung SoVD
Di.	31.01.	14:30 Uhr	Bingo

**Hinweis:**

Am Montag, dem 09. Januar beginnt der Sport bei Frau Krüger.  
 Ab Montag, dem 09. Januar Bewegung im Sitzen  
 Ab Dienstag, 10. Januar 2011, 09:00 Uhr Chikung mit Herrn Kickhefel  
 Jeden Mittwoch, 09:30 - 11:00 Uhr, Seniorentanz  
 Jeden Dienstag und Donnerstag von 9:00 bis 11:00 Uhr Sprechstunde im „Kiek in“

*Dagmar Hidde*  
**Leiterin**

**Basisorganisation der Partei DIE LINKE.  
 Karlshagen**

Liebe Bürgerinnen und Bürger in unserem Ostseebad, auch am Ende dieses Jahres wenden wir uns wieder auf diesem Wege an Sie, um Sie darüber zu informieren, womit sich die Mitglieder und Sympathisanten unserer Partei und die von Ihnen gewählten Gemeindevertreter besonders beschäftigt haben und im neuen Jahr beschäftigen wollen.

Acht gewählte Kommunalvertreter stehen bei uns auf der offenen Liste unserer Partei einschließlich unserer Bürgermeisterin Genosin Marlies Seiffert. Sie bilden nach wie vor die stärkste Fraktion in unserem Gemeindeparlament, unterstützt auch von den beiden gewählten Vertretern der Ortsorganisation der SPD Frau Raether und des Karnevalsclubs Karlshagen Frau Ratheike.

Hier die Schwerpunkte, mit denen sich unsere Fraktion in diesem Jahr im Rahmen ihrer politischen Einflussnahme auf Entwicklung und Gestaltung des Lebens in unserem Ort und des Ortes selbst vorrangig beschäftigt hat, natürlich im engen Kontakt mit den fünf Gemeindevertretern der Fraktion der Wählergemeinschaft Karlshagen:

Die weitere Vorbereitung von Baumaßnahmen größeren Umfangs, wie z. B.

- Ausbau der Waldstraße mit voraussichtlichem Baubeginn Frühjahr 2012,
- Gestaltung des neuen Wohngebietes im Bereich der Waldstraße,
- Gestaltung des neuen Gesundheitszentrums an der Hauptstraße (ehemals Konsum),
- Planung und Gestaltung des Baubereiches Gesundheitspark (ehemalige Fliegerdienststelle.)

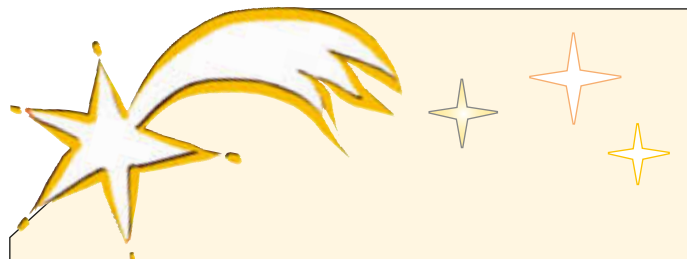
Im Rahmen dieser Maßnahme konnte eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung Peenemünde verzeichnet- und weiter ausgebaut werden.

Weitere Aufgaben sind:

- Die Sicherstellung weiterer Kitaplätze sowie die ständige Unterstützung unserer Schulen, auf deren Entwicklung wir alle sehr stolz sind.
- Die Begleitung und Unterstützung der vielen gemeinnützigen Vereine in unserer Kommune, wobei in diesem Jahr das neue Vereinshaus für den Sportverein und die Unterstützung unserer Feuerwehr im Mittelpunkt standen und stehen.

Übrigens sucht unsere Feuerwehr dringend weitere aktive Mitglieder aus den Reihen unserer Bürger im Jugend- und mittleren Altersbereich!

Unsere Fraktion steht zusammen mit den weiteren Gemeindevertretern und natürlich mit der gesamten Basisorganisation unserer Partei fest zu der Bürgerinitiative im Norden unserer Insel, die den



**Seniorenweihnachtsfeier**

Am 09. Dezember um 14:00 Uhr hatten die Gemeinde, die Volkssolidarität und der Sozialverband alle Senioren und Seniorinnen aus Zinnowitz zur Weihnachtsfeier ins Hotel Baltic eingeladen.

Nach einem Gedicht und der Begrüßung durch Frau Berndt, Frau Kirchner und dem Bürgermeister Herrn Wulf, sowie einer Auszeichnung für Frau Lange sang der Chor einige Lieder zur weihnachtlichen Einstimmung.

In der Ansprache der Frau Kirchner wurde noch mal darauf hingewiesen, dass die neue Begegnungsstätte für alle Senioren offen ist.

Durch Frau Kirchner wurde anschließend die langjährige Chorleiterin Frau Schulmeister verabschiedet und als neue Leiterin Frau Luck vorgestellt.

Herr Roick sorgte dann für die nötige musikalische Umrahmung. Es wurde auch ausgiebig getanzt.

Bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Imbiss klang der Nachmittag gegen 18:00 Uhr aus.

Den Organisatoren und dem Hotel Balic ein Dankeschön für den schönen Nachmittag.

**D. Lange**

**Begegnungsstätte  
 „Kiek in“ Karlshagen**



**Am Dünenwald 1**

**Veranstaltungsplan Januar 2012 - vorläufiger Plan**

**Mo. 02.01. 11:00 Uhr Neujahrbrunch mit Musik**

Mi.	04.01.	15:00 Uhr	Kegeln mit dem SoVD/Nordkap
Do.	05.01.	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
		09:30 Uhr	Chorprobe
Fr.	06.01.	13:00 Uhr	Wanderung mit Einkehr
Mo.	09.01.	10:00 Uhr	Vorstandssitzung SoVD
Di.	10.01. S	14:30 Uhr	Geburtstagskinder der Mon. Okt./Nov./Dez.
Mi.	11.01.	14:30 Uhr	Entwicklung unseres Ostseebades Karlshagen in den folgenden Jahren Frau Seiffert zu Gast
Do.	12.01. V	14:30 Uhr	Skat/Gesellschaftsspiele
Fr.	13.01.	14:30 Uhr	Handarbeiten/Tupfern
Di.	17.01. S	14:30 Uhr	Wir begrüßen das neue Jahr
Mi.	18.01.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat



irrsinnigen Plan zum Abriss des Deiches an der Peene verhindern will.

Wir halten zu dem bekundeten Willen der Bürger unserer Region, dieses Vorhaben zu beerdigen. Unsere Bürgermeisterin brachte dies kürzlich am 2. Dez. bei einer Beratung der Bürgerinitiative mit Landtags- und Kreistagsabgeordneten aller demokratischen Parteien, die allesamt auch auf unserer Seite stehen, noch einmal zum Ausdruck.

Neben diesem Problem, und im Zusammenhang damit stehend, werden wir uns in den nächsten Monaten verstärkt auch mit der Problematik Oberflächenwasserentsorgung beschäftigen, was uns in diesem Jahr besonders zu schaffen machte. Die Gemeinden haben ein sachkundiges Unternehmen beauftragt, notwendige Untersuchungen durchzuführen und machbare Vorschläge zur Lösung des Problems aufzuzeigen (erste Informationen dazu an anderer Stelle in diesem Amtsblatt!).

Schwerpunkte unserer Arbeit werden sich auch im kommenden Jahr immer wieder ableiten aus den Wahlversprechungen, die wir Ihnen vor der letzten Kommunalwahl unterbreitet haben. Die eine oder andere Thematik davon steht immer wieder mal in den monatlich stattfindenden Mitgliederversammlungen unserer Parteiorganisation zur Debatte im Disput mit unseren Mitgliedern, Abgeordneten und interessierten Bürgern.

Kommen Sie doch mal mit vorbei! (Immer am 4. Dienstag des Monats um 19:00 Uhr im „Kiek in“).

Neben vielen anderen Problemen, die wir gemeinsam mit Ihnen im Interesse des noch besseren Lebens in unserem Ostseebad lösen wollen, werden wir uns im neuen Jahr auch verstärkt der optimalen Entwicklung des Tourismus in unserem Ort widmen. Dem sanften Tourismus wohlgerichtet, und nicht der weiteren Unterstützung von Massenbau an Ferienwohnungen und Ferienhäusern, was evtl. das besonders Anziehende an unserem Ort zunichtemachen könnte. Wir leben aber vorrangig vom Tourismus aller Art und wenden uns deshalb auch noch einmal an alle unsere Bürger mit der Bitte, doch in Zukunft vielleicht noch etwas aufgeschlossener unseren Gästen gegenüberzutreten, durch Aufmerksamkeit und beherztes Einschreiten noch mehr dazu beizutragen, dass nicht immer wieder wertvolle touristische Einrichtungen einschließlich Spielplätze u. a., mutwillig zerstört werden.

Die Gelder, die für Reparaturen ausgegeben werden müssen, würden wir viel lieber für neue Anschaffungen z. B. auf den Spielplätzen nutzen.

Unsere Abgeordneten und sachkundigen Bürger wenden sehr viel ihrer Freizeit dafür auf in den verschiedensten Ausschüssen der Kommune und des Amtes immer wieder die günstigsten Lösungen für anstehende Aufgaben zu finden. Sie sind auch vertreten (vorrangig über die Bürgermeisterin) im Naturpark-Beirat, im Tourismusverband der Insel, im Zweckverband Wasser/Abwasser der Insel und in der Regionalgesellschaft Vorpommern in Mölschow.

Die Kommunalabgeordneten auf der offenen Liste unserer Partei DIE LINKE. sind Ihnen sehr dankbar für alle Hinweise, Kritiken und Vorschläge zur Bewerkstelligung unserer kommunalen Probleme.

#### **Hier noch einmal zur Erinnerung ihre Namen:**

Frau Marlies Seiffert; Herr Ralf Saß; Herr Rolf Wittwer; Frau Rosemarie Lojewski; Frau Ruth Richter; Frau Dagmar Hidde; Herr Dieter Frenzel; Herr Jörg Klatt

Wir werden Ihnen im Januar an dieser Stelle noch einmal mitteilen, wer von unseren Abgeordneten sich in welchen Ausschüssen besonders um welche Probleme kümmert und wann sie diese öffentlich tagenden Ausschüsse besuchen können.

Vorab schon einmal: Unsere Bürgermeisterin Frau Marlies Seiffert hat schon seit vielen Jahren an jedem Donnerstag ab 16:00 Uhr in ihrem Dienstzimmer im Haus des Gastes für jeden Bürger ein offenes Ohr.

**Ihnen allen, liebe Bürger, vor allem auch den vielen Ehrenamtlichen in unseren vielen Freizeit- und Sozialvereinen, die sich um unser Gemeinwohl bemühen, vielen herzlichen Dank. Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage im Kreis der Familien und Freunde, und im neuen Jahr Gesundheit, Freude, Erfolg und alles Gute.**

## **Freizeitsportverein Karlshagen e. V.**

*„Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine,  
kürzt die öde Zeit.*

*Und er schützt uns durch Vereine  
vor der Einsamkeit.“*



Mit der Weihnachtszeit geht für unseren Verein ein erfolgreiches Jahr 2011 zu Ende. Die knapp 300 Mitglieder treffen sich nun zu ihren Weihnachtsfeiern in den Gruppen, der letzte Kraftakt für unsere Übungsleiter. Sie sind es, die sportlich die Fäden ziehen, meist auch organisatorisch den Hut aufhaben.

Sie bereiten die Trainingseinheiten vor und leiten diese, Woche für Woche. An vielen Wochenenden geht's dann über Land zu Spielen oder auch Workshops.

Zwischendurch noch mal Weiterbildung, Turniere organisieren oder Veranstaltungen planen. Ohne diese freiwillige Arbeit, auch Ehrenamt genannt, könnte der Verein nicht bestehen.

Darum sagen wir all unseren Übungsleitern vielen Dank!

Positiv ist auch, dass immer mehr Sportlerinnen und Sportler ihre Übungsleiter aktiv unterstützen. So führten unsere Line-Dancer einen Workshop durch, an dem ca. 120 Tänzer von Clubs aus Neubrandenburg, Greifswald, Hamburg, Grevesmühlen und von unserer Insel teilnahmen.

Das nun schon 18. Sportfest der Kindertagesstätten, unser Verein hat die Schirmherrschaft, war ein großer Erfolg. Und mit dabei war eine Mannschaft unserer Mutter-Kind-Sportgruppe. In dieser Gruppe treiben derzeit 36 Kinder im Alter bis zu 6 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern Sport.

Für unseren Ort Karlshagen haben wir einen Line-Dance-Anfängerkurs und einen Nordic-Walking-Kurs angeboten. Beide Kurse waren schnell ausgebucht. Einige unserer Mitglieder haben fleißig bei der Durchführung des Seniorensportfestes der Karlshagener Rentner mitgeholfen und diese angeleitet.

Auch bei Aktionen im Rahmen der Wellnessstage auf Usedom, beim Nordic-Walking-Day und bei Sport- und Gesundheitstagen in M-V waren Mitglieder unseres Vereins dabei.

Unsere Volleyballer spielten auf Turnieren in Hamburg und Leer/Ostfriesland. Gemeinsam mit Volleyballern vom Usedom-Beach-Förderverein und vom ESV Turbine Greifswald wird am 2. Weihnachtstag das Lebkuchenturnier ausgetragen.

Für die Fußballer war es dieses Jahr besonders schwierig. Das alte Vereinshaus war abgerissen und das neue Haus noch nicht fertig. Da war das Umziehen und auch das Aufwärmen in der Halbzeitpause besonders für die Kleinen recht kompliziert. Es musste mit Provisorien gelebt werden und auch das Wetter spielte oft nicht mit. Trotzdem ging es auch hier weiter.

Der FSV war im August beim Tag der Vereine unserer Gemeinde vertreten. Dort informierten einige Mitglieder die Öffentlichkeit über Aufbau, Entwicklung und Aktivitäten unseres Freizeitsportvereins.

Der Oktober barg den Höhepunkt des Jahres. Nach fast zweijähriger Planungs- und Bauphase konnte das neue Vereinshaus übergeben werden.

Damit verbessern sich die Rahmenbedingungen vor allem für die Fußballer enorm. Die Line-Dancer haben endlich einen geeigneten Übungsraum und auch der Vorstand hat einen festen Anlaufpunkt. Der neue Mehrzweckraum steht allen Sektionen offen. Der größte Teil der zu erbringenden Eigenleistungen wurde von den Fußballern übernommen, dafür noch einmal vielen Dank. Auch allen an Planung und Bau beteiligten Firmen, der Gemeinde Karlshagen, dem Amt Usedom Nord, allen Sponsoren und privaten Helfern sei hier noch einmal recht herzlich gedankt.

Zur Einweihung waren viele Gäste gekommen. Die Bürgermeisterin Frau Seiffert und unser Vorsitzender Ralf Edelstein durchschnitten das Band und dann standen allen Gratulanten und Vereinsmitgliedern die Türen offen.





deten das Fest ab. Jede Abteilung machte ihre Sache richtig gut. Für die zahlreichen überbrachten Glückwünsche und Geschenke möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei allen bedanken.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Sponsoren, der Gemeinde, dem Amt und allen Freunden unseres Vereins eine schöne Weihnachtszeit und für das nächste Jahr alles Gute.

H. Mahnke  
Vorstand



## Verschiedenes

### Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012!

Allen Bürgerinnen und Bürgern des Ostseebades Zinnowitz möchte ich auch in diesem Jahr wieder ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes und glückliches neues Jahr wünschen. Der gesamten Gemeinde wünsche ich für 2012 eine unverändert positive Entwicklung, die die Kommune weiter voranbringt.

Dr. Wolfgang Krug  
Bürgermeister 1996 - 2004



Unsere jungen Volleyballerinnen servierten Sekt oder Saft. Die Kuchen der Frauensport- und der Allround-Fitness-Gruppe waren nicht zu schlagen. Die Tischtennispieler hatten statt der Kelle die Grillzange in die Hand genommen. Unsere kleinen Nachwuchsfußballer zeigten bei einem Spiel ihr Können und die Großen organisierten das Torwandschießen. Tombola und Kinderschminken run-



### Weihnachtsgrüße

Das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Ein Grund für den Vorstand des Schützenvereins Blau-Weiß Karlshagen, seinen Mitgliedern, Sponsoren, Partnervereinen und Freunden des Schießsports ein herzliches Dankeschön zu sagen für die erreichten Ergebnisse im vielfältigen Vereinsleben, auf Kreis- und Landesebene im sportlichen Wettkampf. Dank auch an die Gemeinden Karlshagen, Peenemünde und Zempin sowie den Eigenbetrieb Karlshagen oder die g.BQG Mölschow, wo wir Unterstüt-

zung für die Vereinsarbeit erfahren. Dazu zählen wir auch die guten und traditionsreichen Beziehungen zum Schützenverein Mildstedt von der Partnergemeinde und den Berliner Vereinen Schönholzer Heide und Jägerheimer Schützen!

Auch wenn wir auf gute Ergebnisse im Jahr 2011 zurückblicken können - und darauf sind wir stolz, wünscht sich der Vorstand für das neue Jahr, dass noch mehr Kinder, Jugendliche und Erwachsene Mitglied im Schützenverein werden. Der Tag der Vereine in Karlshagen hat uns gezeigt, dass durchaus Interesse besteht! Tradition und hervorragende sportliche Ergebnisse verpflichten! In diesem Sinne wünscht der Vorstand ein frohes, glückliches und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Seyfarth  
**Vereinsvorsitzender**

## Dank an einen „Engel“

*Die wichtigsten Dinge des Lebens sucht man in den Läden vergebens, Glück, Liebe und Geborgenheit sind manchmal nah und manchmal weit. Versuch die innere Uhr zu finden, dann werden die Sorgen schnell verschwinden. Ganz unabhängig von der Weihnachtszeit wünschen wir dir Besinnlichkeit.*



Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen und es war von allem etwas dabei. Wie es im Leben nun mal so ist, gab es schöne und traurige Momente. Auch in diesem Jahr möchten es die Senioren nicht versäumen, der Leiterin des „Kiek in“ im Ostseebad Karlshagen Frau Dagmar Hidde, ein „Danke“ zu sagen.

DANKE - für all die schönen gemeinsamen Stunden,  
 DANKE - für die Unterstützung und Hilfe in allen Lebenslagen,  
 DANKE - für die Gratulationen bei besonderen Anlässen und Festen  
 DANKE - an Herrn Hidde für die Sauberkeit im Seniorentreff.

Wir alle wünschen dir und deiner Familie ein fröhliches und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2012 mit vielen neuen Ideen und Überraschungen.

**Im Namen aller Senioren**  
**Christa Krause**



## „Kiek in“

### Der Sozialladen in Wolgast

**Wilhelmstraße 45**

**möchte sich auf diesem Weg für die zahlreiche Unterstützung, sowie die großen und kleinen Spenden bei allen Privatpersonen, Firmen, Hotels, Vereinen und Organisationen bedanken. Wir wünschen allen Spendern, Kunden und Partnern ein frohes Fest und ein gesundes sowie erfolgreiches Jahr 2012.**

Um unsere Arbeit auch weiterhin erfolgreich fortsetzen zu können sind wir auch in Zukunft auf Ihre Spendenbereitschaft angewiesen. Wir freuen uns auf Ihre Anrufe unter der Tel.-Nr.: 03836 233966. Gern holen wir Ihre Spende kostenlos ab. Unsere aktuellen Geschäftszeiten sind Montag - Freitag von 08:30 - 17:30 Uhr.

## Liebe Partner und Geschäftsfreunde des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen,

~~Wir wünschen Ihnen in diesem Jahr  
 mal Weihnacht, wie es früher war.  
 Kein Heizen zur Bescherung hin,  
 kein Schenken ohne Herz und Sinn.  
 Wir wünschen Ihnen eine stille Nacht,  
 frostklingend und mit weißer Pracht.  
 Wir wünschen Ihnen ein kleines Glück  
 Von warmer Menschlichkeit zurück.  
 Wir wünschen Ihnen in diesem Jahr  
 eine Weihnacht, wie als Kind sie war.~~

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit, die vertrauensvolle Partnerschaft und herzliche Freundschaft.

Eine besinnliche, entspannte und fröhliche Weihnachtszeit - mit viel Freude und Zeit - sowie allen guten Wünschen für ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr wünschen Ihnen

**Silvia-Beate Jasmand und das Team des Eigenbetriebes**  
**„Tourismus und Wirtschaft“ Karlshagen**



*Frohe Weihnachten*  
 wünscht das **Ostseebad**  
**Karlshagen**

## Liebe Einwohner, Liebe Gäste,

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2012 wünscht die Gemeindevertretung und das Team der Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide!



### Öffnungszeiten über die Feiertage:

24.12.2011 bis 25.12.2011	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
26.12.2011	geschlossen
31.12.2011	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
01.01.2012	14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Zwischen den Feiertagen bleiben die normalen Öffnungszeiten bestehen: 09:00 bis 16:30 Uhr

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Bannemin, Mölschow und Zecherin



Noch wenige Tage trennen uns vom Fest und vom Ende eines doch recht bewegten Jahres. Und wenn wir uns umsehen, stellen wir fest, dass auch die Natur sich auf das Jahresende einstellt.

Die Bäume werfen ihre Blätter ab - Ballast, wird nicht mehr gebraucht. Viele Tiere ziehen sich zurück und halten Winterschlaf, tanken Kraft für spätere Zeiten.

Zugefrorenes Wasser zwischen kahlen Bäumen. Winterstarre. Wohin man schaut: Ruhe kehrt ein bei Pflanzen und Tieren. Vieles läuft auf Sparflamme.

Nur ein bisschen von diesem Innehalten - das tut uns Menschen gut! Zeit für die Familie, Zeit um sich zu besinnen auf sich und das eigentliche Weihnachtsgeschehen. Besinnlichkeit und Ruhe in der Adventszeit mit Tannengrün, Kerzenlicht und Weihnachtsmusik.

Ich wünsche allen Einwohnern eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2012



R. Meyer  
**Bürgermeister**



### Tourenplan Papierentsorgung ALBA (Insel Usedom + Festland Wolgast) im Jahre 2012



		Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Montag</b>	Buddenhagen, Groß-Ernsthof, Kröslin, Freest, Spandowerhagen, Karrin, Hollendorf	2	27	26	23	21	18	16	13	10	8	5	3
		30											31
<b>Dienstag</b>	Wolgast	3	28	27	24	22	19	17	14	11	9	6	4
		31											
<b>Mittwoch</b>	Zinnowitz	4	1	28	25	23	20	18	15	12	10	7	5
			29										
<b>Donnerstag</b>	Gothern, Heringsdorf, NeuhoF	5	2	1	26	24	21	19	16	13	11	8	6
				29									
<b>Freitag</b>	Gellenthin, Gneventhin, Karnin, Kölpin, Mönchow, Ostklüne, Paske, Voßberg, Welzin, West-Klüne, Wilhelmsfelde, Wilhelmshof, Zecherin b. Usedom, Stolpe, Usedom	6	3	2	27	25	22	20	17	14	12	9	7
				30									

		Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Montag</b>	Karlshagen, Peenemünde, Mölschow, Zecherin b. Wolgast	9	6	5	2	29 Di	25	23	20	17	15	12	10
					30								
<b>Dienstag</b>	Lassan, Buggenhagen, Jamitzow, Klein Jasedow, Klotzow, Milchhorst, Negenmark, Papendorf, Pulow, Waschow, Wangelkow, Wehrland, Bauer, Weiblit	10	7	6	3	2 Mi	26	24	21	18	16	13	11
						30 Mi							
<b>Mittwoch</b>	Koserow, Stubbenfelde	11	8	7	4	3 Do	27	25	22	19	17	14	12
						31 Do							
<b>Donnerstag</b>	Bansin, Bansin Dorf Benz, Neu Sallenthin, Sallenthin, Sellin, Stoben, Katschow, Labömitz, Reetzow	12	9	8	5	4 Fr	1 Fr	26	23	20	18	15	13
							28						
<b>Freitag</b>	Balm, Dewichow, Grüssow, Krienke, Liepe, Mellenthin, Morgenitz, Neppermin, Quilitz, Rankwitz, Reestow, Suckow, Warthe, Pudagla	13	10	9	7 Sa	5 Sa	2 Sa	27	24	21	19	16	14
							29						

		Jan.	Feb.	März	Apr.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Montag</b>	Görmitz, Krummin, Lütow, Neeberg, Netzeikow, Neuendorf, Sauzin, Ziemitz, Bannemin Trassenheide	16	13	12	10 Di	7	4	2	27	24	22	19	17
								30					
<b>Dienstag</b>	Mahlzow, Hohendorf, Hohenfelde, Hohensee, Schalense, Zarnitz, Zemitz, Seckeritz Pritzier	17	14	13	11 Mi	8	5	3	28	25	23	20	18
								31					
<b>Mittwoch</b>	Neu Pudagla, Stagnis, Ückeritz, Loddin, Kölpinsee, Zempin	18	15	14	12 Do	9	6	4	1	26	24	21	19
									29				
<b>Donnerstag</b>	Ahlbeck	19	16	15	13 Fr	10	7	5	2	27	25	22	20
									30				
<b>Freitag</b>	Bossin, Dargen, Garz, Görke, Gummlin, Kachlin, Kamminke, Korswandt, Kutzow Neverow, Prätenow, Ulrichshorst, Zirchow	20	17	16	14 Sa	11	8	6	3	28	26	23	21
									31				

**Wir wünschen allen Mitgliedern des Hobby-Dance-Club „Just for Fun“ e. V. seit 1996**

Donnerstag 09 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 15 Uhr

**05.04. - 31.05.2012**

Montag - Freitag 09 - 17 Uhr  
Donnerstag 09 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 15 Uhr  
08. und 09.04. 10 - 15 Uhr

**01.06. - 04.11.2012**

Montag - Freitag 09 - 18 Uhr  
Samstag / Sonntag 10 - 15 Uhr

**05.11. - 23.12.2012**

Montag - Freitag 09 - 16 Uhr  
Donnerstag 09 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 12 Uhr

Heiligabend geschlossen  
1. Weihnachtstag 10 - 12 Uhr  
2. Weihnachtstag 10 - 12 Uhr

27. bis 31.12.2012 09 - 16 Uhr  
01.01.2013 geschlossen

**Öffnungszeiten Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz 2011**

**01.11. - 23.12.2011**

Montag - Freitag 09 - 16 Uhr  
Samstag 10 - 12 Uhr

Heiligabend geschlossen  
1. Weihnachtstag 10 - 12 Uhr + 14 - 16 Uhr  
2. Weihnachtstag 10 - 12 Uhr

27. bis 31.12.2011 09 - 16 Uhr

01.01.2012 14 - 16 Uhr

**Öffnungszeiten Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz 2012**

01.01.2012 - Neujahr 14 - 16 Uhr

**02.01. - 04.04.2012**

Montag - Freitag 09 - 16 Uhr  
Samstag 10 - 15 Uhr

**05.04. - 31.05.2012**

Montag - Freitag 09 - 17 Uhr  
Samstag 10 - 15 Uhr  
08. und 09.04. 10 - 15 Uhr

**01.06. - 19.06. + 10.09. - 04.11.2012**

Montag - Freitag 09 - 18 Uhr  
Samstag/Sonntag 10 - 15 Uhr

**20.06. - 09.09.2012**

Montag - Freitag 09 - 20 Uhr  
Samstag/Sonntag 10 - 18 Uhr

**05.11. - 23.12.2012**

Montag - Freitag 09 - 16 Uhr  
Samstag 10 - 12 Uhr

Heiligabend geschlossen  
1. Weihnachtstag 10 - 12 + 14 - 16 Uhr  
2. Weihnachtstag 10 - 12 Uhr

27. bis 31.12.2012 09 - 16 Uhr

01.01.2013 14 - 16 Uhr



allen Angehörigen, Eltern und Einwohner ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

**Der Vorstand des HDC**

**Weihnachtsgruß**

*Das Unbeträchtliche wieder betrachten,  
dem hilflosen Kleinen eine Chance geben.  
Das Unscheinbare leuchten lassen,  
dem Machtlosen die Stärke ansehen.  
Das Niedrige hoch achten  
Und an die Veränderung glauben,  
das ist Weihnachten - damals und heute.*



**Ulrich Schaffer**

Mit diesem Vers wünschen wir allen Senioren, ihren Angehörigen, den Mitgliedern des Sozialverbandes Deutschland, den Mitgliedern der Volkssolidarität, den Bewohnern der Dünenwaldanlage und allen Besuchern der Begegnungsstätte „Kiek in“ **ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2012**



**Öffnungszeiten Bibliothek Ostseebad Zinnowitz 2011**

**01.11. - 23.12.2011**

Montag - Freitag 09 - 16 Uhr  
Donnerstag 09 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 12 Uhr

Heiligabend geschlossen  
1. Weihnachtstag 10 - 12 Uhr  
2. Weihnachtstag 10 - 12 Uhr

27. bis 31.12.2011 09 - 16 Uhr

01.01.2012 geschlossen

**Öffnungszeiten Bibliothek Ostseebad Zinnowitz 2012**

01.01.2012 - Neujahr geschlossen

02.01. - 04.04.2012  
Montag - Freitag 09 - 16 Uhr

## Öffnungszeiten der Bernstein-Therme zu den Feiertagen

**24.12.2011**

**10:00 - 14:00 Uhr**

(Frühschwimmen 06:30 - 08:00 Uhr/Thermalbad)

**25.12. - 30.12.2011**

**10:00 - 22:00 Uhr**

(Frühschwimmen 06:30 - 08:00 Uhr/Thermalbad)

**31.12.2011**

**10:00 - 16:00 Uhr**

(Frühschwimmen 06:30 - 08:00 Uhr/Thermalbad)

**01.01.2012**

**10:00 - 22:00 Uhr**

**Kein Frühschwimmen!**

**Bernsteintherme Zinnowitz  
Geschäftsleitung**

- Anzeige -

### Sparen unterm Weihnachtsbaum - praktische Geschenke liegen im Trend!

Alle Jahre wieder... sind Weihnachtsgeschenke eine heikle Sache. Denn allzu oft liegen Dinge auf dem Gabentisch, die schon im Januar wieder umgetauscht werden. Kein Wunder also, dass viele Deutsche zu praktischen Präsenten greifen - zum Beispiel einer Prepaid-Karte. Denn damit kann man günstig telefonieren, SMS verschicken und neuerdings via Smartphone sogar im Internet surfen. Eine repräsentative Studie des renommierten Forschungsinstituts Forsa im Auftrag des Telekommunikations-Discounters congstar zeigt, dass 59 Prozent der Deutschen schon mindestens einmal eine Prepaid-Karte gekauft und jeder Dritte

fragten Frauen wollten ihrem Mann in der Vergangenheit mit einer Prepaid-Karte eine Freude machen - jeder dritte befragte Mann hingegen hatte seiner Partnerin schon einmal eine Prepaid-Karte geschenkt. Auffällig: Auch hier stand für 70 Prozent der Schenkenden die Kostenkontrolle im Vordergrund. Diese Vorteile sind auch für immer mehr „Best Ager“ attraktiv: Rund 16 Prozent der Befragten haben ihren Eltern oder Großeltern schon einmal eine Prepaid-Karte geschenkt. Sie möchten ebenfalls eine Prepaid-Karte verschenken? Dann ist die congstar Winter-Aktion genau das Richtige für Sie!

diese dann auch verschenkt hat. Die weitaus größte Gruppe, nämlich 43 Prozent der Befragten, gab die Prepaid-Karte an Kinder weiter. Dabei wurden die fehlende Vertragsbindung und die volle Kostenkontrolle als Hauptgründe genannt. Interessant: Nur 9 Prozent aller be-



Bis 31. Januar 2012 erhalten Kunden, die ihr Prepaid Starterpaket im Kölner congstar Shop oder bei Kaufland, real, müller, dm, Rossmann, ProMarkt, EURONICS oder expert kaufen und aktivieren, 15 Euro Startguthaben! Alle weiteren Informationen unter [www.congstar.de](http://www.congstar.de).

*Wir wünschen allen Lesern, Kunden, Inserenten, Zustellern und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.*

Als Ihr zuständiger Gebietsverkaufsleiter bedanke ich mich für das in diesem Jahr entgegengebrachte Vertrauen



**JÖRG TEIDGE**  
Tel: 01 71 / 9 71 57 3

**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH KG**



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow  
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30  
e-mail: [anzeigen@wittich-sietow.de](mailto:anzeigen@wittich-sietow.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)